

magdeburger feuerwehr löscht rettet hilft und schützt

Jahresbericht 2023

FEUERWEHR
MAGDEBURG

 **ottostadt**
magdeburg

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Magdeburg
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Peter-Paul-Straße 12 | 39106 Magdeburg
Tel.: 0391 540 10
Fax: 0391 540 1181
Email: feuerwehr@magdeburg.de
www.magdeburg.de

Bildnachweise:

© Landeshauptstadt Magdeburg

Quellen:

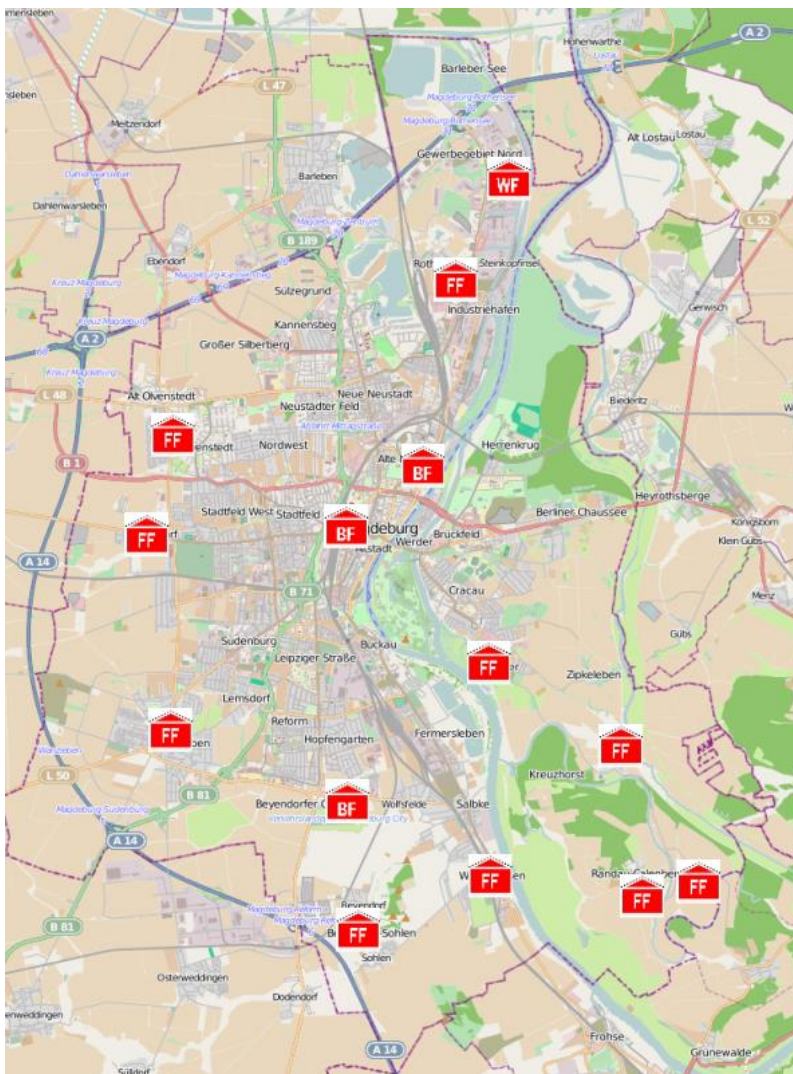
- [1] [Pressemitteilung Polizeirevier Magdeburg 23.02.2023 \(sachsen-anhalt.de\)](#)
- [2] [Pressemitteilung Polizeirevier Magdeburg 07.11.2023 \(sachsen-anhalt.de\)](#)
- [3] [Berufsfeuerwehr Ausbildung \(feuerwehrmagazin.de\)](#)
- [4] [Innenministerin verleiht Brandschutz- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen \(meetingpoint-magdeburg.de\)](#)
- [5] [Nikolaus überrascht mit seinen Helfern die Kinder im Klinikum Magdeburg | Magdeburger News | Das Nachrichtenportal | News rund um Magdeburg \(magdeburger-news.de\)](#)
- [6] [Berufsfeuerwehr Magdeburg \(@feuerwehr.magdeburg\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)
- [7] [Höhenretter-Leistungsvergleich \(feuerwehr-stuttgart.de\)](#)
- [8] [19. Magdeburg Marathon 2023 / Landeshauptstadt Magdeburg - magdeburg.de](#)
- [9] [Löschen, Bergen, Retten: ASB Magdeburg probt gemeinsam mit anderen Einsatzkräften im Rahmen einer Großübung den Ernstfall. \(asb-lv-st.de\)](#)
- [10] [Magdeburg: Rettung aus Elbe: Spektakuläre Feuerwehübung an Strombrücke - Video \(volksstimme.de\)](#)
- [11] [Pressemitteilung Landeskatastrophenschutzübung 23.11.2023 \(sachsen-anhalt.de\)](#)

Inhalt

1.	Stadtgebiet und Einwohnerzahl	4
2.	Ereignisse der Feuerwehr	6
3.1	Gesamtzahl der Ereignisse	6
3.2	Personenstatistik	6
3.3	Brandstatistik.....	7
...	...aus dem Einsatzgeschehen	8
3.4	Statistik Hilfeleistungen und Sonstige Ereignisse.....	21
3.5	Fehlalarme	23
3.6	Rettungsdiensteinsätze Berufsfeuerwehr.....	23
3.7	Alarmeinsätze Freiwillige Feuerwehren / Werkfeuerwehr	24
3.8	Einsätze Notfallseelsorge / Krisenintervention	24
3.	Vorbeugender Brandschutz.....	25
4.	Personal.....	25
4.1	Berufsfeuerwehr	25
4.2	Freiwillige Feuerwehr	26
4.3	Kinder- und Jugendfeuerwehr.....	27
5.	Fahrzeuge und Geräte	29
6.	Fernmeldebetrieb.....	30
7.	Katastrophenschutz.....	31
8.	Sonstiges.....	34
9.	Berichte über Übungen im Jahr 2023.....	47
10.	Ereignisgeschehen 2001-2023.....	50

1. Stadtgebiet und Einwohnerzahl

Fläche des Stadtgebietes	201,84 km ²
wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnung)	242.753
Stromelbe im Stadtgebiet	21,1 km
Länge des Straßennetzes	1.128,9 km
davon Bundesstraße	50,7 km
Autobahnen	21,8 km
Bahn (Streckenkilometer)	67,8 km
Straßenbahngleisnetz (Tageslinien)	67,2 km



Ausrückebereich Nord

- 01 – BF Wache Nord
- 10 – FF Rothensee
- 11 – FF Olvenstedt
- 12 – FF Diesdorf
- 13 – FF Prester
- 14 – FF Pechau
- 15 – FF Randau/ Calenberge
- 41 – WF Enercon

Leitstelle / Lehrrettungswache

Ausrückebereich Süd

- 02 – BF Wache Süd
- 21 – FF Ottersleben
- 22 – FF Südost
- 23 – FF Beyendorf-Sohlen



BF Lehrrettungswache / Leitstelle
Ernst-Reuter-Allee 42
39104 Magdeburg



BF 01 – Wache Nord
Peter-Paul-Straße 12
39106 Magdeburg



FF 10 – Rothensee
Forsthausstraße 36
39126 Magdeburg



WF 41 – Enercon
August-Bebel-Damm 24-30
39126 Magdeburg



FF 11 – Olvenstedt
Olvenstedter Grund 20
39130 Magdeburg



FF 12 – Diesdorf
Alt Diesdorf 4
39110 Magdeburg



FF 21 – Ottersleben
Schwarzer Weg 30
39116 Magdeburg



BF 02 – Wache Süd
Otto-Lilienthal-Straße 5
39130 Magdeburg



FF 23 – Beyendorf-Sohlen
Kreisstraße 30
39122 Magdeburg



FF 22 – Südost
Zackmünder Straße 1a
39122 Magdeburg



FF 13 – Prester
Alt Prester 67
39114 Magdeburg



FF 14 – Pechau
Breite Straße 18
39114 Magdeburg



FF 15 – Randau/Calenberge
Dorfstraße 10
39114 Magdeburg

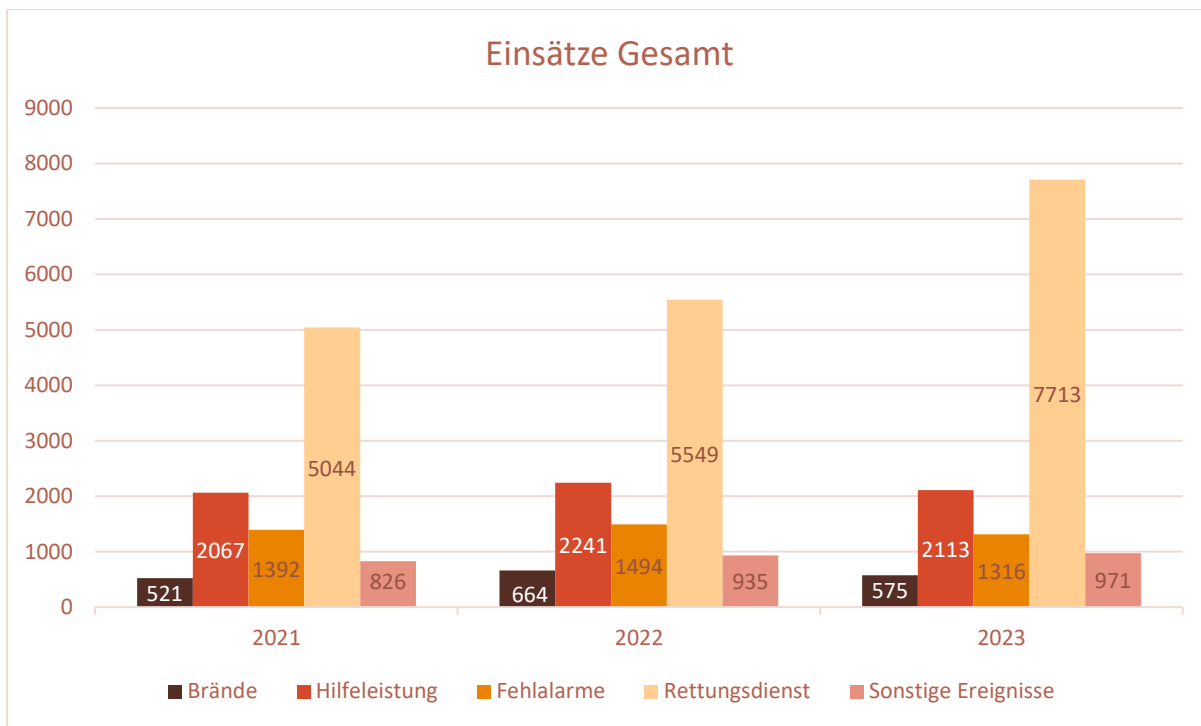


FF 15 – Randau/Calenberge
Zur Kreuzhorst 4
39114 Magdeburg

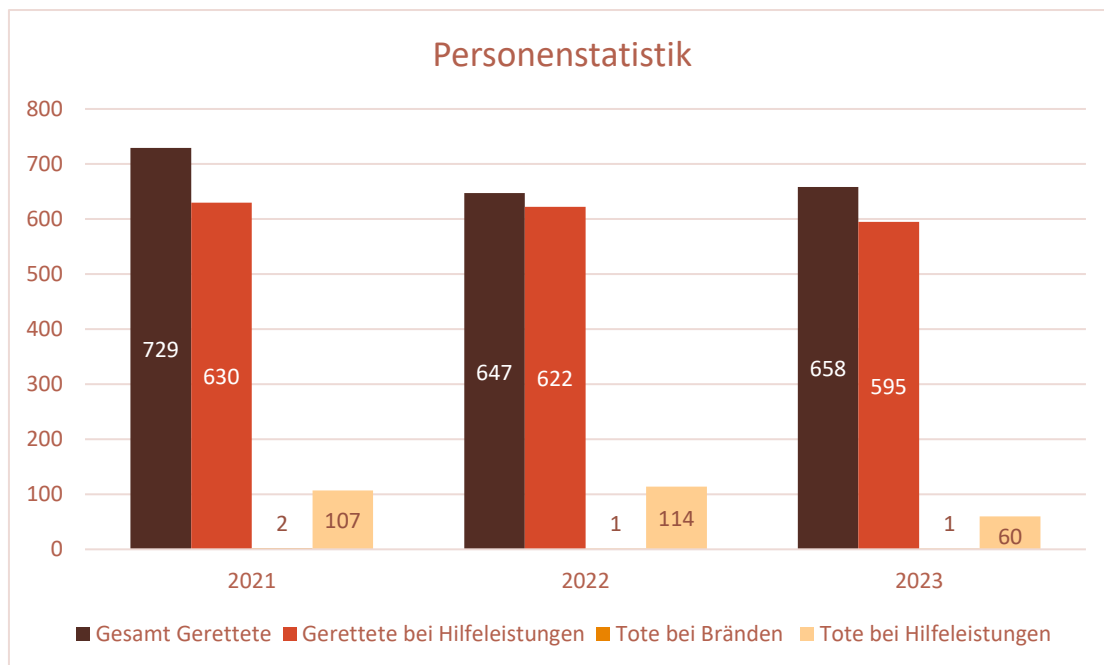


2. Ereignisse der Feuerwehr

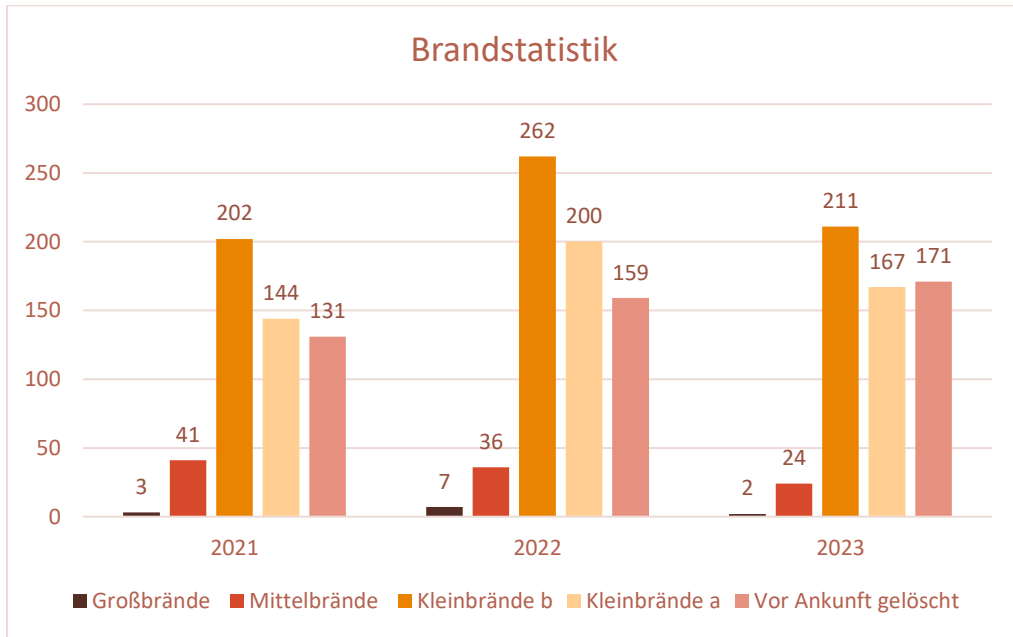
3.1 Gesamtzahl der Ereignisse



3.2 Personenstatistik



3.3 Brandstatistik



...aus dem Einsatzgeschehen

01.01.2023 **Silvesterbilanz für Feuerwehr und Rettungsdienst der Landeshauptstadt Magdeburg**

In der Silvesternacht kam es ab ca. 23 Uhr zu einem erhöhten Einsatzaufkommen für die Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst.

So rückte die Feuerwehr zu insgesamt 40 Einsätzen aus, bei denen es sich um Kleinbrände von Koniferen, Ödland, Gerümpel und Müllcontainer im Stadtgebiet handelte. In Cracau brannte eine Hollywoodschaukel auf einer Terrasse im Erdgeschoss.

Im gleichen Zeitraum bearbeitete der Rettungsdienst ca. 50 Einsätze, wobei Alkoholkonsum sowie Verletzungen häufiger Einsatzgrund waren. Auch einige Fehlfahrten bzw. ambulante Versorgung vor Ort trugen zu dieser hohen Anzahl an Einsätzen bei.

27.01.2023 **Brand im Keller eines Mehrfamilienhauses richtet großen Schaden an**



In einem Keller eines Mehrfamilienhauses im Stadtteil Sudenburg kam es zu einem Brand. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Großteil der Bewohner bereits aus dem Gebäude in Sicherheit gebracht. Eine Person, ein Hund und eine Katze befanden sich noch im Objekt.

Parallel zur Brandbekämpfung im Keller konnte sich die Person in Sicherheit bringen und wurde anschließend durch den Rettungsdienst behandelt und ins Krankenhaus gebracht. Der Brand im Keller konnte zügig unter Vornahme eines

C-Rohres gelöscht werden. Nachdem der Fluchtweg über den Treppenraum durch einen weiteren Trupp gesichert werden konnte, wurden auch Hund und Katze gerettet.

Durch die Feuerwehr mussten anschließend alle Wohnungen gelüftet werden, bevor die Bewohner zurückkehren konnten. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf ca. 25.000 Euro.

22.02.2023 **Gartenlaubenbrand**



Am Abend des 22.02.2023 kam es auf einem verlassenen Grundstück, vermutlich eine ehemalige Gartensparte, zu einem Gartenlaubenbrand. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand die Gartenlaube bereits in Vollbrand.

Schnell konnte das Feuer mittels 2 C-Rohren unter Kontrolle gebracht und schließlich gelöscht werden. Es entstand nur wenig Schaden an der umliegenden Vegetation.

22.02.2023 **Zwei brennende PKW in Magdeburg Neustadt**



Am späten Mittwochabend, des 22.02.2023 wurde gegen 23:45 Uhr ein brennender PKW in der Bebertaler Straße der Integrierten Leitstelle gemeldet.

Bei Eintreffen der Rettungskräfte stand ein PKW bereits in Vollbrand. Aufgrund der hohen Temperaturen und der Nähe zum Brand griff das Feuer inzwischen auch auf ein nebenstehendes zweites Fahrzeug über.

Trotz unverzüglich eingeleiteter Löscharbeiten wurden beide Fahrzeuge massiv beschädigt, sodass ein wirtschaftlicher Totalschaden entstand. Die Summe des Schadens beläuft sich auf einen Wert im unteren fünfstelligen Bereich.

[1] vgl. Pressemitteilung Polizeirevier Magdeburg

01.03.2023 **Kellerbrand beschädigt E-Akkus und verursacht 20.000€ Schaden**

Am Mittwoch, dem 01.03.2023 kam es zu einem Brand im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Georg-Heidler-Straße.

Die eingeleiteten Maßnahmen zur Brandbekämpfung konnten eine Ausbreitung auf den gesamten Kellerbereich verhindern. Ein weiteres Eindringen von Brandrauch in den Treppenraum wurde durch das Setzen eines Rauchschutzhanges und die eingeleiteten Belüftungsmaßnahmen weitestgehend verhindert. Drei Bewohner des Mehrfamilienhauses wurden auf Verdacht einer Rauchgasinhalation dem Rettungsdienst vorgestellt. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung wurde nicht festgestellt. Bei dem Brand im Kellerbereich sind mehrere Akkupacks eines Elektrorollers, welche sich im Ladezyklus befanden, beschädigt worden.

Durch den Brand ist ein geschätzter Schaden von ca. 20.000 Euro entstanden.

24.03.2023 **Brand eines Holzpolters beschäftigt Feuerwehr und Polizei**

Am Morgen des 24.03.2023 gingen um etwa 10:45 Uhr Meldungen über einen Brand im Kreuzhorst bei der Leitstelle Magdeburg ein. Vor Ort brannten ca. 50 m³ Schnittholz auf zwei Holzstapeln, welche mittels zwei C-Rohren abgelöscht wurden. Um eine stabile Löschwasserversorgung aufrecht erhalten zu können, wurde mit Tanklöschfahrzeugen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr ein Pendelverkehr aufgebaut.

Durch den Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt, Revier Elbaue, wurde ein Holzrückefahrzeug eingesetzt, um die Holzstapel auseinanderzuziehen und die entstandenen Glutnester zum Ablöschen freizulegen.



25.03.2023 **Wohnungsbrand mit einer tödlich verletzten Person**

Bei einem Wohnungsbrand wurde am Samstagmorgen des 25.03.2023 eine Person tödlich verletzt. Zudem kam es dabei zu einem Brandschaden von ca. 80.000 Euro. Weitere Personen wurden nicht verletzt.

Durch einen piependen Rauchwarnmelder in einem Mehrfamilienhaus in der St.-Josef-Straße wurde ein Mieterehepaar auf eine Rauchentwicklung in der Nachbarwohnung aufmerksam. Sie verständigten daraufhin um 08:16 Uhr über die Notrufnummer 112 die Feuerwehr.

Bei Ankunft der ersten Kräfte der Feuerwehr war von außen eine deutliche Verrauchung der Wohnung im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses zu erkennen. Der Treppenraum war rauchfrei und ermöglichte es den Anwohnern das Gebäude sicher zu verlassen.

Durch das Vorgehen der Einsatzkräfte über tragbare Leitern wurde die Rauchfreihaltung des Treppenraumes weiterhin sichergestellt. Im Einsatzverlauf wurde im Rahmen der Menschenrettung und Brandbekämpfung eine leblose Person aufgefunden. Durch den ebenfalls zur Einsatzstelle hinzugerufenen Notarzt konnte leider nur noch der Tod dieser Person festgestellt werden.

Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Olvenstedt, ein Löschzug der Feuerwache Nord, zwei Führungsdienste sowie zwei Rettungswagen und der Rettungshubschrauber Christoph 36.

19.04.2023 **Aufmerksame Nachbarn melden Wohnungsbrand**

Am 19.04.2023 um 12:05 Uhr meldete eine aufmerksame Nachbarin der Leitstelle der Feuerwehr, dass es im Nachbarhaus brennen soll und bereits Flammen zu sehen seien. Daraufhin wurden unverzüglich Rettungskräfte zur gemeldeten Adresse entsandt.

Als die Feuerwehr in der Straße "Am Fuchsberg" eintraf, konnte ein Heimrauchmelder und Brandgeruch wahrgenommen werden.

Durch Kräfte der Feuerwehr wurde unverzüglich unter schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung in der betroffenen Wohnung durchgeführt. Der Eigentümer befand sich zum Zeitpunkt des Brandes nicht in der Wohnung.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden.

Der Brandschaden wird auf ca. 15.000 Euro geschätzt. Die Wohnung war nach Beendigung des Einsatzes unbewohnbar.

20.04.2023 **Schwerer Verkehrsunfall auf der A14 mit 8 beteiligten Fahrzeugen**



Am 20.04.2023 um kurz vor 5 Uhr wurden Rettungskräfte auf die A 14 in der Höhe Magdeburg-Reform alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte bot sich eine Stätte der Verwüstung. Mehrere Fahrzeuge waren verunfallt. Zunächst musste sich ein Bild über die Lage verschafft werden.

Es waren 7 PKW und ein LKW in den Unfall verwickelt. Alle Personen konnten selbstständig die Fahrzeuge verlassen. Durch die Feuerwehr wurde der Brandschutz sichergestellt und die Einsatzstelle gesichert. Der Rettungsdienst und die Feuerwehr betreuten die verletzten Personen. Vier Personen wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert.

Für die einsatztaktischen Maßnahmen musste die Autobahn voll gesperrt werden.

14.06.2023 **Kellerbrand in Mehrfamilienhaus**

Gegen 07:40 Uhr kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Schilfbreite zu einem Kellerbrand. Bei Eintreffen der Feuerwehr befanden sich bereits Teile des Kellers im Vollbrand. Die Feuerwehr begann sofort mit mehreren Trupps mit der Brandbekämpfung und Menschenrettung.

Durch die starke Rauchentwicklung im Treppenraum wurden die Anwohner über tragbaren Leitern und Brandfluchthauben aus ihren bereits verrauchten Wohnungen gerettet.

Die Feuerwehr Magdeburg war mit einem Löschzug der Berufsfeuerwehr sowie mit einem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort und konnte den Brand zügig löschen. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf andere Etagen verhindert werden. Die Löscharbeiten dauerten etwa eine halbe Stunde an.

Glücklicherweise wurden bei diesem Vorfall keine Personen verletzt. Die Bewohner des betroffenen Gebäudes konnten durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Dennoch erlitten fünf Bewohner leichte Rauchgasvergiftungen und wurden vor Ort von Rettungskräften erstversorgt und zur weiteren Behandlung in die nahegelegenen Krankenhäuser transportiert.

Der Keller wurde durch das Feuer stark beschädigt und auch angrenzende Räume wurden von Rauch und Ruß in Mitleidenschaft gezogen. Die Bewohner, deren Wohnungen durch den Brand zu dem Zeitpunkt unbewohnbar waren, wurden vorübergehend anderweitig untergebracht.

22.06.2023 **Unwetter löst 14 Feuerwehreinsätze aus**

23.06.2023

Am Donnerstag und Freitag, den 22. und 23.06.2023, wurden im Stadtraum Magdeburg örtliche Unwetterwarnungen durch den Deutschen Wetterdienst herausgegeben. Stellenweise sollte es zu Windstärken von 75 bis 100 km/h und Hagelkörnern mit einem Durchmesser von 3 cm kommen.

Im Verlauf der Nacht arbeiteten die Kameraden der Feuerwehr Magdeburg 14 Alarmierungen im Zusammenhang mit dem Unwetter ab. Neben diversen Sturmschäden an Bäumen (6x) kam es auch zu Wasserschäden in Gebäuden und überfluteten Straßen. Eine Brandmeldeanlage löste aufgrund von Wassereintritt einen Brandalarm aus.

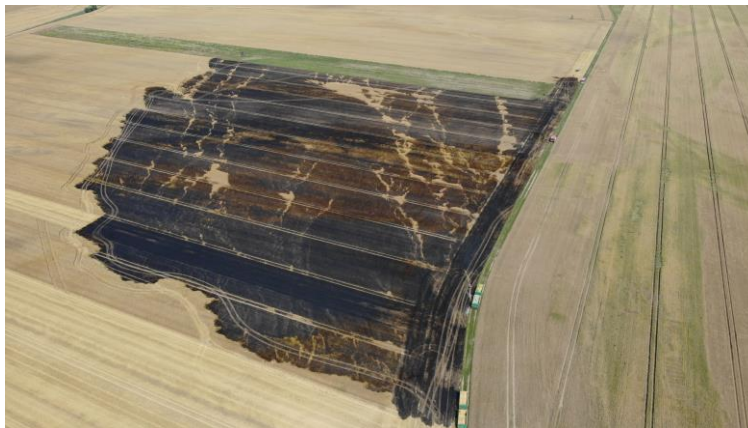
Bemerkenswert ist ein Einsatz im Bereich des Hohendodeleber Weges. Die Feuerwehr Diesdorf wurde am 22.06.2023 gegen 21:50 Uhr alarmiert, um das örtliche Wohngebiet zu schützen, da dieses drohte überschwemmt zu werden.

Durch die Feuerwehr wurden Heck- und Tauchpumpen eingesetzt, um das Wasser in den Drainagegraben entlang des Hohendodeleber Weges abzuleiten.

28.06.2023 **Brand von drei PKW bei Autohaus verursacht hohen Schaden**

Auf der Rückseite eines Autohauses am Magdeburger Ring kam es zum Brand von drei Fahrzeugen. Das Feuer wurde mit zwei C-Strahlrohren abgelöscht. Ein Eindringen des Brandes in das Gebäude konnte verhindert werden. Durch die Flammen des Feuers wurde das Gebäude jedoch an der Außenseite beschädigt. Personen kamen bei dem Einsatz nicht zu Schaden. Es entstand ein Brandschaden von 95.000 Euro.

04.07.2023 **Feldbrand Am Kanal Pechau**



Am 04.07.2023 wurden die Feuerwehren der Stadt Magdeburg am frühen Nachmittag zu einem Feldbrand in der Nähe von Pechau alarmiert.

Bei Eintreffen wurde ersichtlich, dass es sich um eine sehr große Ackerfläche mit Getreide handelte, die in Flammen stand. Der Landwirt hatte mittels Wasserwagen schon erste Löschmaßnahmen unternommen, um den Brand einzudämmen.

Durch den Einsatz mehrerer Löschfahrzeuge konnte der Brand schnell gelöscht werden.

Diverse weitere alarmierte Tanklöschfahrzeuge konnten – bereits zum Teil noch auf der Anfahrt – den Einsatz abbrechen.



15.07.2023 **Verkehrsunfall PKW gegen Straßenbahn mit mehreren Verletzten**

Gegen 20:16 Uhr kam es auf der Gareisstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einer Straßenbahn.

Beim Eintreffen der Feuerwehr waren noch zwei Personen im stark verformten vorderen Bereich des PKW eingeschlossen. Aus dem nicht so stark beschädigten hinteren Bereich konnten drei weitere Insassen das Fahrzeug selbstständig verlassen. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurden bereits alle Insassen rettungsdienstlich betreut und versorgt.

Parallel in Abstimmung mit dem Rettungsdienst wurde die technische Rettung der im PKW eingeschlossenen Personen durchgeführt, die Evakuierung der Straßenbahn eingeleitet und ein Betreuungsplatz eingerichtet. Die Notfallseelsorger übernahmen die Betreuung des Straßenbahnfahrers.

Insgesamt wurden alle fünf Insassen des Fahrzeugs zur weiteren Versorgung ins Klinikum Magdeburg und die Universitätsklinik Magdeburg verbracht.

Lobenswert war das umsichtige Handeln sowie Melden der Situation an die Leitstelle durch Ersthelfer. Dieses ermöglichte eine schnelle Alarmierung und Heranführung von Einsatzkräften.



19.07.2023 **Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen und mehreren verletzten Person**



Im Verlauf der Saalestraße kam es am Nachmittag des 19.07.2023 zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW.

Bei dem Unfall wurden zwei Personen verletzt. Eine weitere Person verstarb noch an der Unfallstelle.

Ein Hund konnte bereits von Ersthelfern aus dem Fahrzeug befreit werden und wurde durch die Feuerwehr vorübergehend im Tierheim untergebracht.

Für die Rettungs- und Aufräumarbeiten war die Saalestraße für mehrere Stunden gesperrt.

12.08.2023 **Motorsegelboot läuft auf Grund**

Am 12.08.2023 lief ein ca. 15 m langes Motorsegelboot auf der Elbe auf Höhe des Domfelsens auf der Seite des Werders auf Grund. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Boot bereits mit einem Seil am Ufer notdürftig befestigt und die Wasserschutzpolizei kümmerte sich um den Skipper.

Durch die Feuerwehr wurde der Überstieg des Skippers unterstützt, das Boot auf Beschädigung überprüft und an Land vertäut. Bis zur endgültigen Bergung des Schiffes verblieb es an Ort und Stelle.



14.09.2023 **Feuerwehr rettet Bewohner aus brennender Wohnung**

Die Feuerwehr Magdeburg wurde am 14.09.2023 um 00:24 Uhr zu einem Wohnungsbrand in die Immermannstraße in Magdeburg Stadtfeld-Ost alarmiert. Als die Feuerwehr kurze Zeit später an der Einsatzstelle eintraf, standen zahlreiche Bewohner auf der Straße und wiesen die Feuerwehr ein.

Aus den Fenstern einer Wohnung im ersten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses drang dichter schwarzer Rauch. Laut Aussage von Anwohnern wurde zuvor noch eine Person in der Wohnung gesehen. Daraufhin wurde unverzüglich die Menschenrettung unter schwerem Atemschutz eingeleitet. Kräfte der Feuerwehr retteten eine männliche Person aus der Brandwohnung.

Nach der Erstversorgung vor Ort wurde die Person anschließend mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus transportiert. Die betroffene Wohnung war nach Beendigung des Einsatzes unbewohnbar.

Nach Abschluss der Löscharbeiten und Lüftungsmaßnahmen konnten die restlichen Bewohner zurück in ihre Wohnungen. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 10 000 Euro geschätzt.

04.10.2023 **Containerbrand endete glimpflich**

Am späten Abend des 4. Oktober 2023 kam es im Bereich Altstadt zu einem Brand von Müllcontainern. In einem umzäunten Lagerplatz brannten drei Großbehälter und eine kleinere Mülltonne.

Der Brand beschädigte die Fassade eines angrenzenden Objektes so stark, dass dabei ein erheblicher Sachschaden entstand. Die Feuerwehr konnte den Brand zügig ablöschen und somit ein Übergreifen der Flammen auf das restliche Gebäude verhindern. Teile der Außenfassade und der Dachrinne waren da bereits vom Feuer zerstört.

Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 10.000 Euro.

14.10.2023 **Wohnhausbrand mit Personenrettung**

In den Abendstunden des 14.10.2023 wurde die Feuerwehr Magdeburg zu einem Wohnhausbrand in den Stadtteil Sudenburg alarmiert. Beim Eintreffen brannte die Rückseite des Gebäudes, die Tordurchfahrt und das Treppenhaus des Vorderhauses.

Durch sofort eingeleitete Rettungsmaßnahmen konnten sechs Personen aus dem Vorderhaus mit der Drehleiter und tragbaren Leitern durch die Feuerwehr gerettet werden. Der Brand wurde mit drei C-Rohren gelöscht.

Alle Wohnungen des Brandhauses und des angrenzenden Gebäudes wurden kontrolliert. Ein Bewohner wurde mit einer Knochenfraktur durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Alle anderen Mieter blieben unverletzt und konnten vor Ort verbleiben.

Für die Zeit des Einsatzes wurde durch die MVB ein Bus zum Aufwärmen für die Bewohner des Hauses zur Verfügung gestellt.

Es entstand ein großer Brandschaden am Gebäude. Leider war das Vorderhaus durch den Brand so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass die Wohnungen nicht mehr nutzbar waren. Alle betroffenen Mieter fanden eine Ersatzunterkunft.

24.10.2023 **Küchenbrand mit erheblichem Sachschaden**

Im Stadtteil Buckau kam es am Vormittag des 24.10.2023 zu einem Küchenbrand, in dessen Folge eine Wohnung zunächst unbewohnbar wurde.

Bei der Kaffeezubereitung bemerkte die Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses eine Flammenbildung in der Küche. Sie verließ daraufhin umgehend die Wohnung und verständigte die Feuerwehr. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung traf das erste Fahrzeug ein. Umgehend wurden weitere Personen in einer darüber liegenden Wohnung gebeten, das Objekt zu verlassen. Mit einem Rohr bekämpfte schließlich die Feuerwehr den Küchenbrand.

Durch das besonnene Handeln aller Beteiligten blieben sowohl die Hausbewohner, der Treppenraum als auch umliegende Wohnungen verschont, sodass der Schaden auf die Brandwohnung beschränkt blieb. Diese ist jedoch aufgrund der massiven Rußablagerungen in nahezu allen Räumen unbewohnbar.

Der Sachschaden wird zunächst auf 25.000 Euro geschätzt. Die Bewohnerin kam dank der Wohnungsbaugenossenschaft sehr zügig in einer Ersatzwohnung unter.

06.11.2023 **Vermutliche Verpuffung im Einfamilienhaus kostet zwei Hunden das Leben!**

Gegen 13:40 Uhr informierte ein Bewohner der Straße "An den Röthen" die Leitstelle der Feuerwehr Magdeburg über eine vermutliche Verpuffung in einem Einfamilienhaus.

Unverzüglich wurden Kräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei zur gemeldeten Adresse alarmiert. Kurze Zeit später trafen die ersten Einheiten an der Einsatzstelle ein. Kräfte der Feuerwehr gingen unverzüglich unter schwerem Atemschutz in das Einfamilienhaus und konnten zwei Hunde nur noch leblos bergen.

Die Bewohner des Hauses waren zum Zeitpunkt des Schadensereignisses nicht zu Hause, trafen jedoch während der Maßnahmen an der Einsatzstelle ein. Sie wurden rettungsdienstlich betreut.

Das Einfamilienhaus ist aufgrund des Brandgeschehens zum Zeitpunkt des Einsatzendes nicht bewohnbar. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 50.000 Euro geschätzt.

Brand einer Wohnung mit zwei Verletzten



07.11.2023

Über die Rettungsleitstelle erhielten die Magdeburger Polizei sowie die Feuerwehr gegen 10:00 Uhr Kenntnis über einen Wohnungsbrand im Kümmelsberg.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte qualmte es bereits sehr stark aus einer Wohnung im Erdgeschoss. Während die Feuerwehr unverzüglich mit ihren Löscharbeiten begann,

sperrte die Polizei die Straße „Kümmelsberg“ in beide Richtungen. Nach ersten Erkenntnissen wurde die Küche als Brandausbruchsstelle benannt.

Der Brand konnte zwar zügig durch die Feuerwehr gelöscht werden, dennoch entstand ein geschätzter Gesamtsachschaden im unteren fünfstelligen Bereich. Zudem wurden zwei Anwohnerinnen leicht verletzt und mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht.

[2] vgl. Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

18.11.2023 **Person von PKW überrollt – Feuerwehr rettet Schwerverletzten**

Bei einem Verkehrsunfall wurde am Samstagmittag, den 18.11.2023 gegen 11:35 Uhr eine männliche Person lebensbedrohlich verletzt.

An einer Fußgängerampel im Bereich Alt Fermersleben Ecke Elbweg wurde diese von einem PKW überrollt und dabei eingeklemmt.

Vor Ort wurden zwei Einsatzabschnitte gebildet. Während sich ein Teil der Einsatzkräfte um den verletzten Patienten kümmerte, arbeitete der andere Teil an der Technischen Rettung. Im Verlaufe des Einsatzes verschlechterte sich der Zustand des Patienten jedoch so sehr, sodass eine sogenannte Schnelle Rettung eingeleitet wurde. Die Magdeburger Feuerwehr befreite den Verletzten und übergab diesen den Kräften des Rettungsdienstes zur weiteren Versorgung und Transport in eine Klinik.

Für die Zeitdauer der Maßnahmen war die Straße Alt Fermersleben voll gesperrt. Im Einsatz waren Kräfte beider Feuerwachen der Berufsfeuerwehr, ein Notarzt, zwei Rettungswagen und die Landespolizei.



09.12.2023 **Verkehrsunfall Straßenbahn gegen PKW**

Am 09.12.2023 kam es gegen 21:28 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Straßenbahn und einem PKW mit fünf Insassen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten vier Personen den PKW bereits verlassen. Der eingeklemmte Fahrer wurde von der Feuerwehr befreit und dem Rettungsdienst übergeben.

Alle Insassen wurden rettungsdienstlich versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Der Straßenbahnfahrer wurde durch ein Kriseninterventionsteam betreut.

13.12.2023 **Wohnungsbrand Neue Neustadt**

Am Nachmittag des 13.12.2023 wurde die Feuerwehr Magdeburg zu einem Wohnungsbrand in die Neue Neustadt alarmiert. Gemeldet wurde Rauch aus einer Wohnung in einem mehrgeschossigen Wohngebäude. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Bewohner bereits eigenständig aus seiner brennenden Wohnung gerettet.

Die Feuerwehr ging zur Brandbekämpfung in die betroffene Wohnung vor und suchte diese nach weiteren Personen ab. Gleichzeitig erfolgte die Rettung einer zweiten Person mittels Drehleiter aus dem Obergeschoss und eine Suche nach weiteren Personen im stark verrauchten Treppenraum.

Beide Personen waren leicht verletzt und wurden vor Ort durch den Notarzt und die Besatzungen von zwei Rettungswagen versorgt.

Die Polizei sicherte die Einsatzstelle und nach Abschluss der Arbeiten auch die Brandwohnung.

Die Brandwohnung war nicht mehr nutzbar. Der Wohnungsinhaber bekam seitens des Sozialamtes der Landeshauptstadt eine Unterbringung angeboten. Während der Löscharbeiten gab es Behinderungen im öffentlichen Verkehrsraum.

17.12.2023 **Verletzte Person bei Kellerbrand**

Gegen 22:15 Uhr am Sonntag, den 17.12.2023 wurde die Feuerwehr Magdeburg zu einem Kellerbrand gerufen. Mehrere Anrufer meldeten starken Rauch aus einem Kellerfenster.

Ein Anwohner wurde nach Löschversuchen mit dem Verdacht auf Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus verbracht. Durch die Feuerwehr wurde das bereits verrauchte Treppenhaus kontrolliert. Zeitgleich wurden Löscharbeiten im Keller vorgenommen. Das Auffinden der Brandstelle stellte sich aufgrund der starken Verrauchung als schwierig heraus. Dennoch konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden.

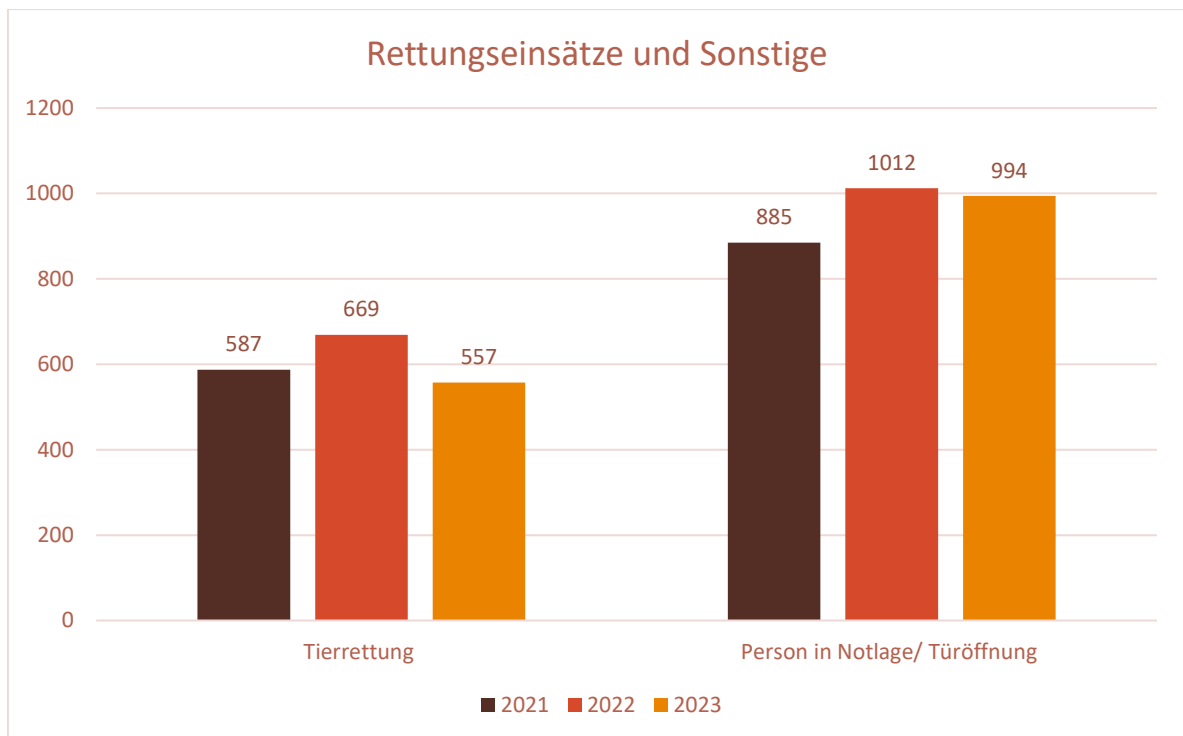
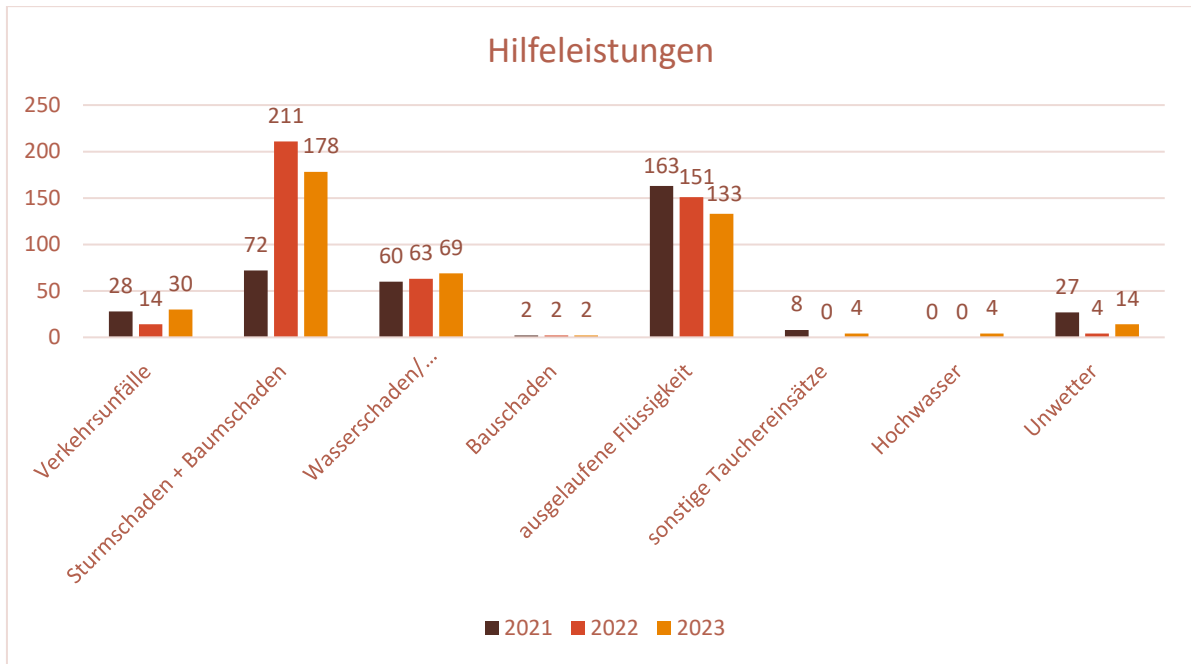
23.12.2023 **Brand in einem Gästehaus**

Einen Tag vor Weihnachten bemerkte die Inhaberin eines Gästehauses in der Schönebecker Straße eine starke Verqualmung in einem Gästezimmer. Die Rauchmelder hatten zusätzlich Alarm ausgelöst.

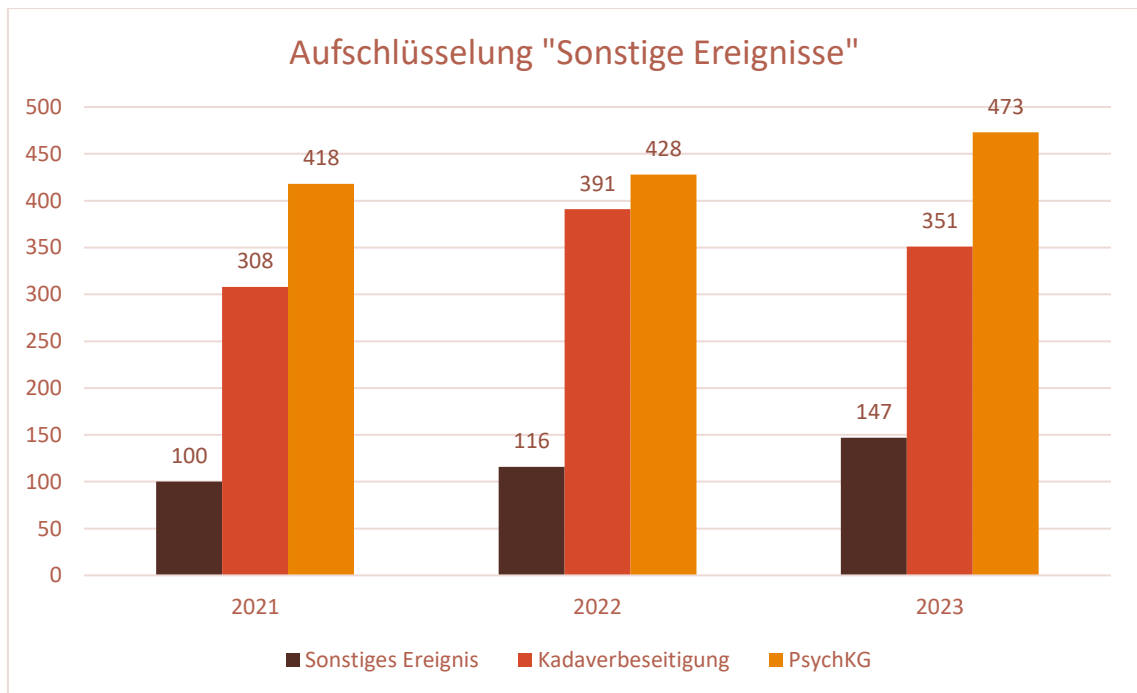
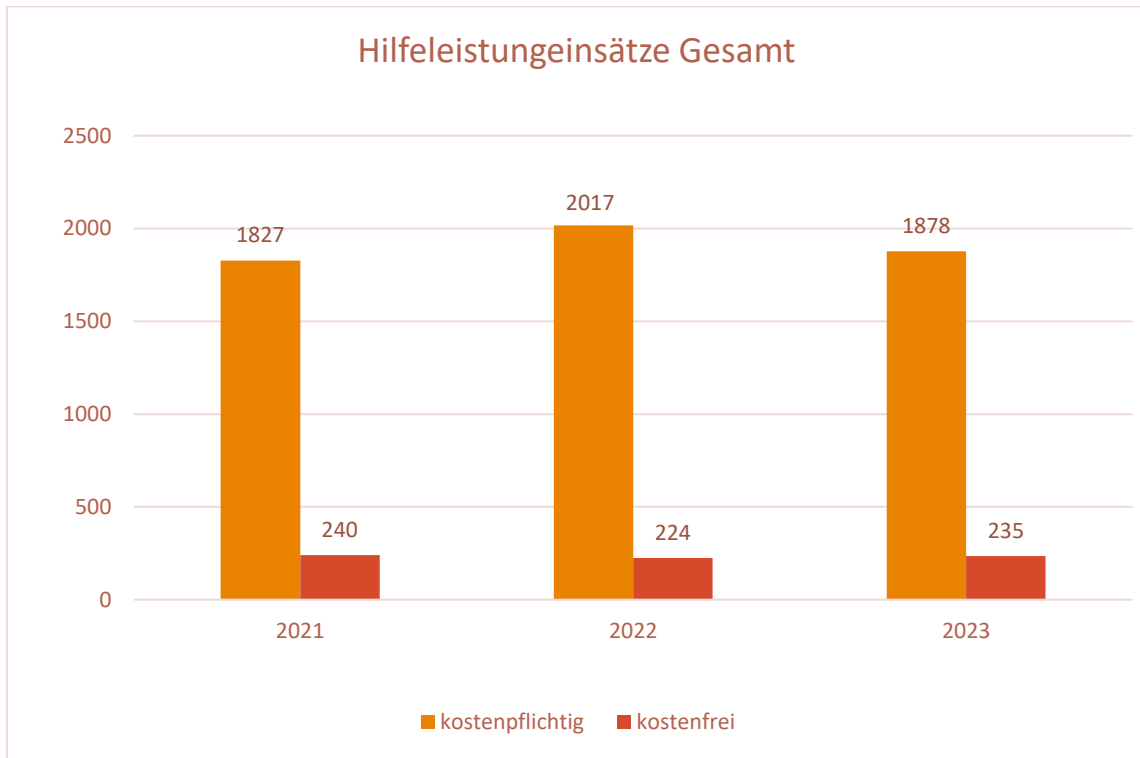
Die anrückende Feuerwehr musste unter Atemschutz mit einem C-Rohr den Brand löschen. Infolge des Brandes wurden Teile des Gästehauses stark in Mitleidenschaft gezogen.

Menschen kamen nicht zu Schaden, der Brandschaden wird auf ca. 80.000 Euro geschätzt.

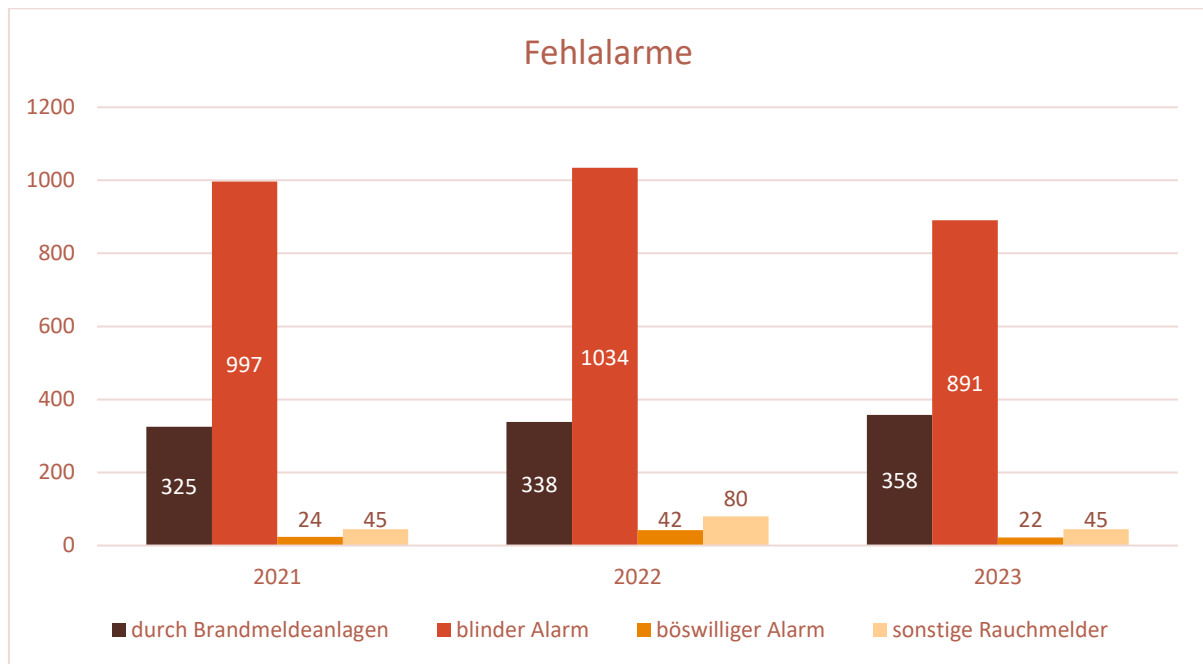
3.4 Statistik Hilfeleistungen und Sonstige Ereignisse



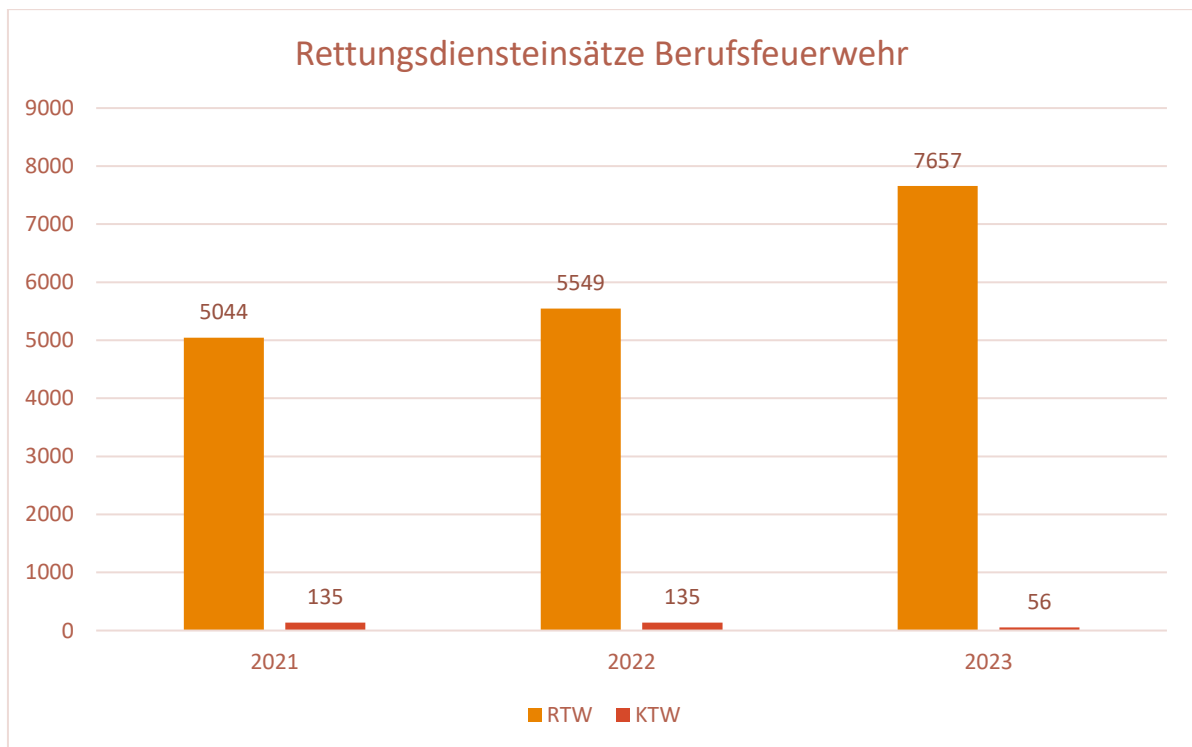
Das Abschlussstichwort „Person in Notlage“ existiert seit dem Jahr 2021 nicht mehr. Zur Vergleichbarkeit wird es dennoch aufgeführt. Die Jahressumme setzt sich fortan aus den neuen Stichworten „Türöffnung“ und „sonstige Einsätze Person in Notlage“ zusammen.



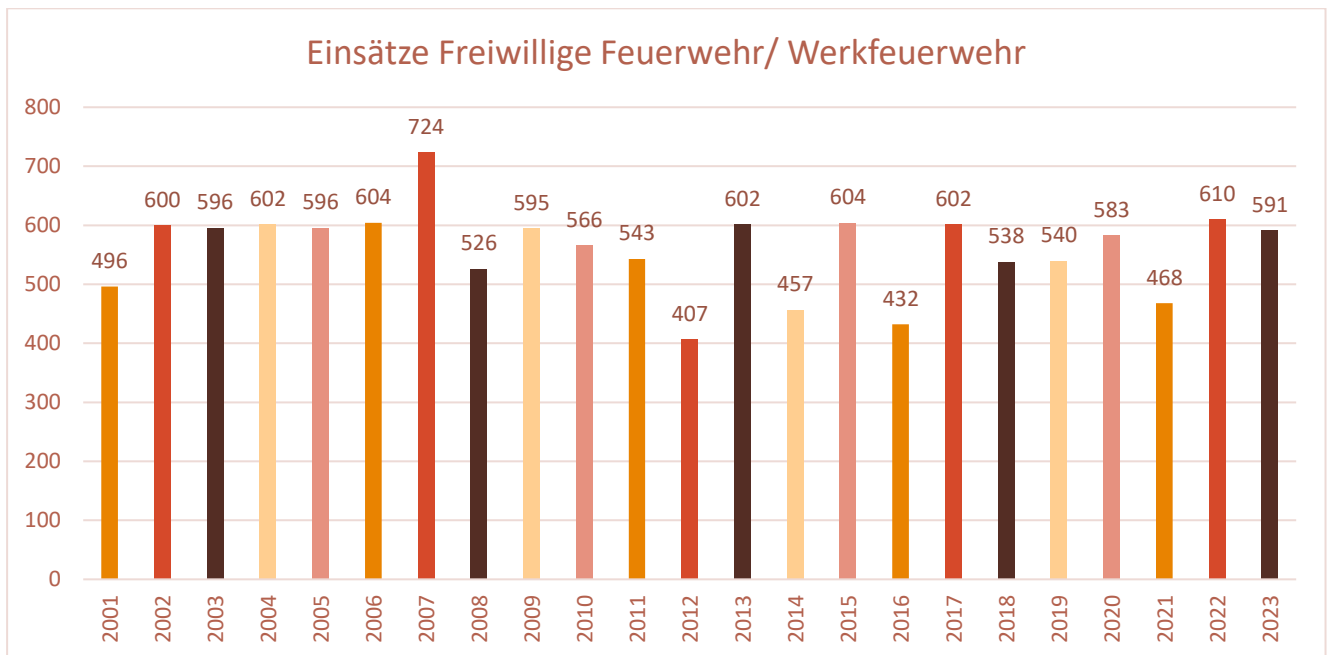
3.5 Fehlalarme



3.6 Rettungsdiensteinsätze Berufsfeuerwehr

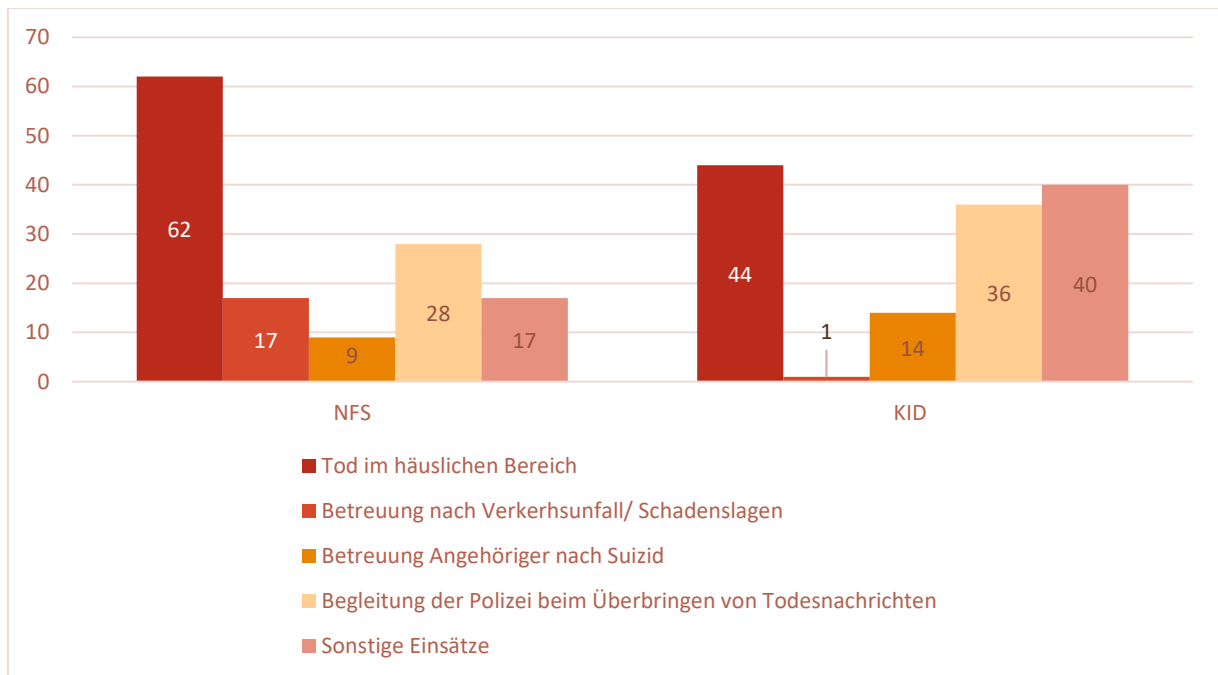


3.7 Alarmeinsätze Freiwillige Feuerwehren / Werkfeuerwehr



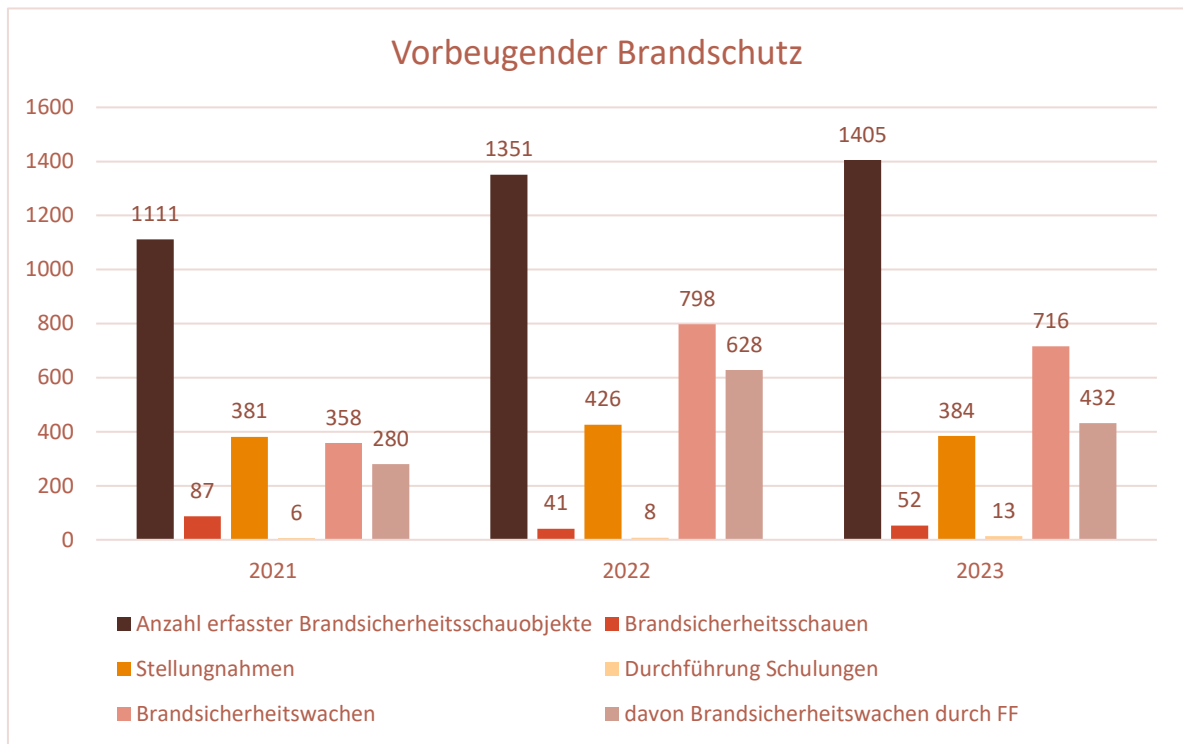
3.8 Einsätze Notfallseelsorge / Krisenintervention

Im Jahr 2023 wurde das Team der Notfallseelsorge Magdeburg, in Trägerschaft des evangelischen Kirchenkreises Magdeburg, 133-mal durch die Leitstelle alarmiert. Das KID-Team des „Hilfe für Helfer in Not e.V.“ wurde insgesamt 135 Mal angefordert. Insgesamt wurden die Notfallseelsorge und das KID-Team 268 Mal alarmiert.



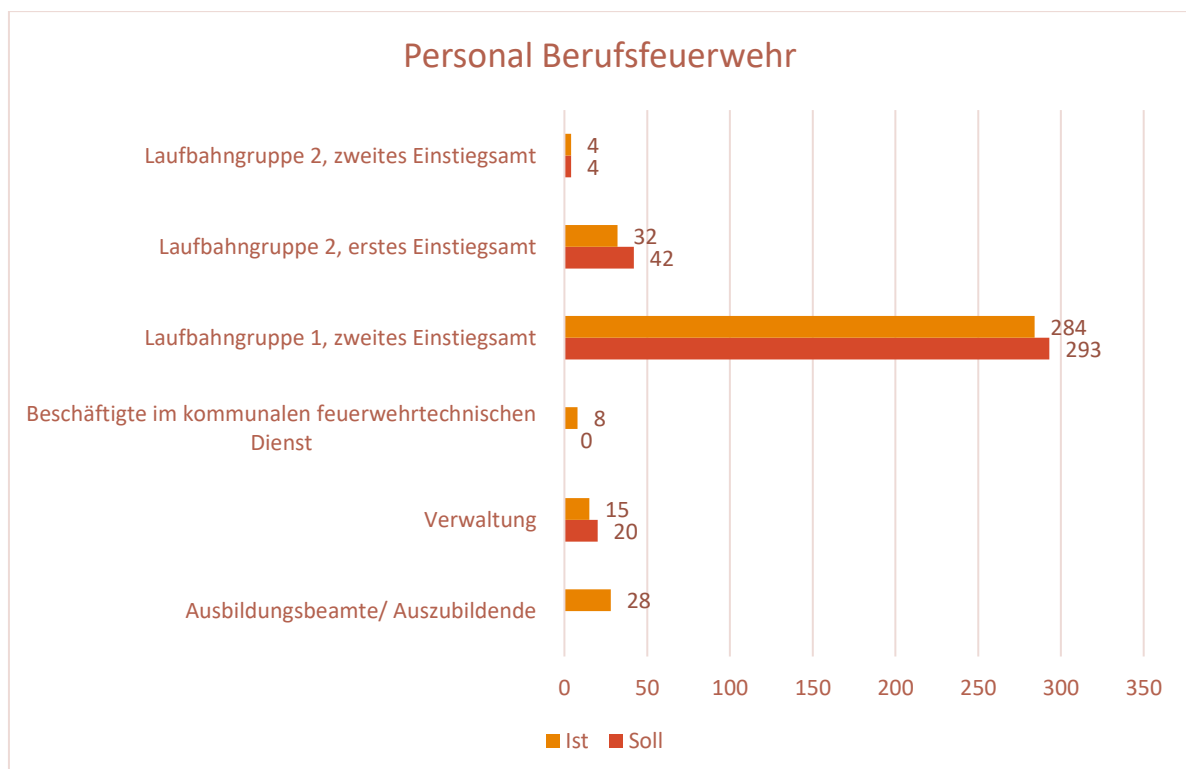
Sonstige Einsätze = vergebliche Reanimation, Arbeitsunfall, Betreuung nach Sexualdelikt, plötzlicher Kindstod, Brand, allgemeine Betreuung

3. Vorbeugender Brandschutz

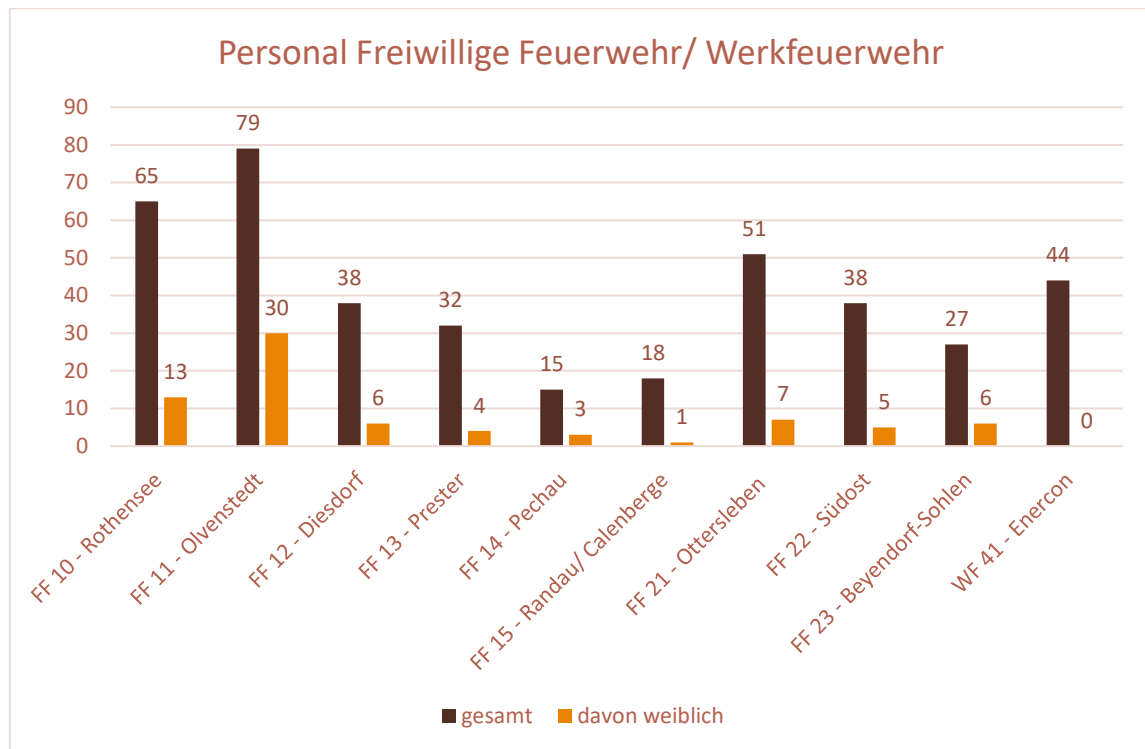


4. Personal

4.1 Berufsfeuerwehr



4.2 Freiwillige Feuerwehr



Insgesamt sind 407 Einsatzkräfte in den freiwilligen Feuerwehren tätig, davon sind 75 Einsatzkräfte weiblich. Die Alters- und Ehrenabteilung umfasst 89 Mitglieder. In der Jugendfeuerwehr engagieren sich 145 Jugendliche, davon sind 42 weiblich und 1 divers. In der Kinderfeuerwehr sind 91 Kinder aktiv, darunter befinden sich 34 Mädchen.

4.3 Kinder- und Jugendfeuerwehr

Die Kinder- und Jugendfeuerwehren im Jahr 2023

Jahresbericht der Kinder- und Jugendfeuerwehr Magdeburg

Den Kinder- und Jugendfeuerwehren der Landeshauptstadt Magdeburg gehörten mit Stichtag 31.12.2023 insgesamt 313 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren an. Das entspricht einer Steigerung von 51 Mitgliedern gegenüber 2022 (+20 Prozent). Noch nie hatte die Stadtkinder- und -jugendfeuerwehr mehr Mitglieder. Mit der Wiedergründung der Jugendfeuerwehr Pechau am 01.05.2023 hat nun jede Freiwillige Feuerwehr der Stadt wieder eine Nachwuchsabteilung.

Das Veranstaltungsjahr der Kinder- und Jugendfeuerwehren startete am 25. März 2023 auf dem Gelände der Grundschule Rothensee mit einem Spiel ohne Grenzen. Insgesamt 236 Jungen und Mädchen nutzen gemeinsam das Spielangebot an verschiedenen Stationen. Leider war das Wetter sehr durchwachsen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Gleichzeitig fand im Rahmen dieser Veranstaltung die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 statt, die 30 Jugendlichen erwarben.

Der nächste Termin folgte kurz darauf mit der Kinderfeuerwehrstafette. Am 25. April 2023 verglichen die Kinderfeuerwehren der Stadt dabei auf dem Gelände des „BIKE INN“ im Stadtteil Prester ihr Können. Insgesamt 100 Mitglieder der Kinderfeuerwehren starteten bei diesem Wettbewerb. Die zweite Mannschaft aus Olvenstedt hatte hier die Nase vorn und gewann unter Erstanwendung eines neuen Punktesystems den stadrinternen Vergleich.

Die Jugendfeuerwehren aus Diesdorf und Olvenstedt fahren im Jahr 2024 nach Dresden und vertreten dort erneut unser Bundesland beim Bundesauscheid im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr. Das ist das Ergebnis der Landesmeisterschaften im Bundeswettbewerb, die am 03. Juni 2023 in Sangerhausen durchgeführt wurden. Vier Magdeburger Mannschaften aus den Stadtteilfeuerwehren Diesdorf, Olvenstedt, Ottersleben und Rothensee gingen dort an den Start. Am Ende machten die Magdeburger die Podestplätze voll. Die Jugendfeuerwehr Olvenstedt siegte vor den Teams aus Diesdorf und Ottersleben. Die Mannschaft aus Rothensee sicherte sich einen respektablen 6. Platz.

Eine Woche später, am 10. Juni 2023, gab es in Prester allen Grund zum Feiern. Im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Kinderfeuerwehr und des 30-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr hatte die Jugendfeuerwehr zum traditionellen Orientierungslauf geladen. Während das Wetter im März und April sehr frisch war, entwickelte sich der Orientierungslauf zu einer regelrechten Hitzeschlacht für die 250 Jungen und Mädchen, die hier an den Start gingen. Die beiden Mannschaften der Jugendfeuerwehr Diesdorf kamen mit den hohen Temperaturen am besten zurecht und holten einen Doppelsieg. Somit bleibt der Wanderpokal nach dem dritten Sieg in Folge im Diesdorfer Gerätehaus.

Nach intensiven Monaten der Vorbereitung stellten sich am 01. Juli 2023, zwei Mannschaften (Olvenstedt, Rothensee/Diesdorf) mit insgesamt 12 Teilnehmern in Zerbst den Abnahmeberechtigten für die Leistungsspanne, dem höchsten Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr. Alle Teilnehmenden aus Magdeburg konnten am Ende der Veranstaltung die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen.

Allen Grund zum Jubeln gab es für die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Olvenstedt, die mit ihrem 3. Platz bei den Bundesmeisterschaften Internationalen Bewerb, vom 01. bis 03. September 2023 in Burglengenfeld (Bayern), das Ticket zu den internationalen Meisterschaften des CTIF in Trentino (Italien) lösten und somit zum zweiten Mal nach 2022 auf internationalem Parkett an den Start gehen wird.

Das Veranstaltungsjahr endete am 9. September 2023 mit dem Löschangriff Nass der Jugendfeuerwehren. Bei besten Wetterverhältnissen wurde der Vergleich der Jugendfeuerwehren in dieser Disziplin wieder auf dem Parkplatz vor der MDCC-Arena

durchgeführt. Am Ende hatte die Jugendfeuerwehr Ottersleben die wenigsten Sekunden vor den Teams aus Rothensee und Diesdorf auf der Stoppuhr.

Seit Beginn des Jahres 2023 ist nach längerer Corona-Pause wieder Leben in das Jugendforum gekommen. Das Jugendforum ist die Interessenvertretung der Jugendfeuerwehrmitglieder und steht für eine ortswehrübergreifende Zusammenarbeit. Neben der Teilnahme am Aktionstag der Landesjugendfeuerwehr am 26. August 2023 in Ferropolis trat das Jugendforum auch mit einer eigenen Mannschaft beim Löschangriff Nass an.

Für alle Kinder- und Jugendfeuerwehren der Landeshauptstadt konnten im Berichtsjahr Rätselhefte als Ausbildungsmaterial beschafft und verteilt werden. Weiterhin erhielten alle Mitglieder der Magdeburger Jugendfeuerwehren Wintermützen. Die Kosten für diese Beschaffung wurden vom Magdeburger Stadtfeuerwehrverband übernommen.

Mitgliedszahlen zum 31.12.2023

Feuerwehr	KF		JF			Summe
	m	w	m	w	d	
Beyendorf/Sohlen	7	3	17	4		31
Diesdorf			18	1		19
Olvenstedt	36	7	36	6		85
Ottersleben	9	1	13	5		28
Pechau			4	10		14
Prester	18	12	10	4		44
Randau/Calenberge	10	2	4	3	1	20
Rothensee	11	9	29	3		52
Südost			14	6		20
Summe	91	34	145	42	1	313

5. Fahrzeuge und Geräte

	BF	FF	KatS	WF Enercon
6.1 Löschfahrzeuge				
MLF		1		
LF 8/6		1		
LF 10/6		1		
LF 16/12		2		
LF 20/16		3	1	
HLF 20	4	5		1
TLF 16/25		1		
TLF 4000	2	3		
TLF VBBK	1			
TSF-W		1		
6.2. Hubrettungsfahrzeuge				
DLA (K) 23-12	2			
DLK 37CC	1			
TMF/TMF 1	1			
6.3. Rüst- und Gerätewagen				
RW 1	1			
GW Höhenrettung	1			
GW Wasserrettung	1			
GW Tierrettung	1			
GW Gefahrgut	1			
GW-L 1		2		
AB Gefahrgut	1			
AB-Sonderlöschmittel	1			
AB Atemschutz	1			
AB Öl Gewässer	1			
AB-Schlauch 2000	1			
AB Behandlungsplatz 50			1	
AB-Rüst	1			
AB-Mulde	1			
AB Wasserfördersystem HFS	2			
AB Wasser 10.000 l	1			
AB Boot	1			
AB Dekon P			1	
AB Logistik	2			
AB Sandsackfüllmaschine	2			
AB Räumgerät	1			
6.4. sonstige Fahrzeuge				
ELW 1 / ELW 2	4 / 1		1	
KdoW	4		1	
WLF	4		1	
MTW	3	9		1
TSA				1

	BF	FF	KatS	WF Enercon
Anh. Notstrom 125 kVA	3			
Anh. Notstrom 66 kVA		2		
Anh. Notstrom 40 kVA		4		
Anh. Boot	2			
Anh. Versorgung	1			
sonstige FwA		9		
GW-L2-Stapler	1			
GW-Dekon			1	
ABC-Erk.KW		2		
MZB / RSB / RTB 2			1 / 1 / 1	
Radlader/Teleskopstapler	2			
Krad			2	
6.5. Sanitätsfahrzeuge				
RTW	4			
KTW TSP	1			
ELW Sanität			2	
GW Sanität			2	
RTW KatS			1	
KTW (4) / KTW Typ B			4 / 4	
MTW Sanität			3	
6.6. Betreuungsfahrzeuge				
ELW Betreuung			3	
GW - Betreuung			2	
FKH			4	
MTW Betreuung			4	
6.7. Geräte				
Tragkraftspritzen	5	4		1

6. Fernmeldebetrieb

	2021	2022	2023
Notrufleitungen	6	6	8
Fernsprechhauptanschlüsse	15	15	15
Festfunkstationen	30	30	30
Fahrzeugfunkstationen	163	172	132
Handsprechfunkgeräte	347	347	290
Alarmempfänger	492	521	748

7. Katastrophenschutz

Jahresbericht Johanniter Katastrophenschutz Magdeburg



Im Februar 2023 besuchten Schüler des Domgymnasiums unsere Wache, um einen Einblick in die Arbeit des Katastrophenschutzes zu erhalten. Wir stellten ihnen die verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen unseres Bereichs vor und informierten sie auch über die Berufsperspektiven im Rettungsdienst. Ziel war es, das Interesse der Jugendlichen an sozialen Berufen zu wecken und sie über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren.

Im April 2023 bildeten wir sechs neue Sanitätshelfer aus. Diese grundlegende medizinische Ausbildung fand an drei Wochenenden statt und endete mit einer Prüfung. Die Teilnehmer sind nun auf ihre Tätigkeit im medizinischen Katastrophenschutz vorbereitet und können bei Notfällen kompetente Erste Hilfe leisten sowie unser Team bei Einsätzen unterstützen.



Im Mai 2023 fand der Tag der Johanniter in Potsdam statt. Johanniter aus ganz Deutschland kamen zusammen, um an einem Wettkampf im medizinischen Bereich teilzunehmen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen. Die Veranstaltung bot außerdem Raum für den Austausch und das Kennenlernen anderer Johanniter, was den Zusammenhalt und die Vernetzung innerhalb der Organisation stärkte.

Ebenfalls im Mai fand die Mitgliederversammlung des Regionalverbandes Magdeburg Börde Harz statt. Vereinsmitglieder der Johanniter im Regionalverband kamen zusammen, um grundlegende Themen des Vereins zu besprechen und zentrale Entscheidungen zu treffen. Diese Versammlung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit, da hier die Weichen für die zukünftige Ausrichtung der Organisation gestellt werden.

Der Blaulichttag in Barleben im Juli war eine öffentliche Veranstaltung, bei der wir zusammen mit verschiedenen Vereinen, Organisationen, der Feuerwehr und weiteren Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) unsere Arbeit vorstellten.





Im Laufe des Jahres waren wir auf zahlreichen Veranstaltungen im Einsatz. Wir stellten den Sanitätsdienst auf dem Deichbrand-Festival mit 20 Helfern aus Magdeburg, auf dem San-Hejmo-Festival, dem CSD Schönebeck und dem Rolandfest Stendal sicher. Besonders hervorzuheben ist unser Einsatz auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg, bei dem wir mit 15 Helfern aus Magdeburg vertreten waren. Zudem übernahmen wir den Verpflegungsdienst auf einer zweiwöchigen Jugendveranstaltung in Friedensau.

Durch diese vielfältigen Aktivitäten haben wir im Jahr 2023 einen wichtigen Beitrag zum Katastrophenschutz und zur Unterstützung der Gemeinschaft geleistet. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr unsere Arbeit fortzusetzen und weiterhin für die Sicherheit und das Wohl unserer Mitmenschen zu sorgen.



Jahresbericht der DLRG Ortsgruppe Magdeburg

Die DLRG Ortsgruppe Magdeburg e.V. blickt auf ein spannendes Jahr 2023 zurück.

Mit fünf Einsatzfahrzeugen und drei Booten wurden insgesamt 13 Einsätze über das Jahr hinweg gemeinsam mit den weiteren Akteuren der Magdeburger Gefahrenabwehr bewältigt.

Dabei sticht der Einsatz am 17. Juli 2023 besonders heraus. Um 16:25 Uhr wurde die DLRG in Amtshilfe für die Polizei zu einer Personensuche an die Alte Elbe alarmiert. Unter der Führung des Direktionsdienstes der Berufsfeuerwehr wurde das ausgemachte Suchgebiet systematisch abgesucht.

Dabei kamen die Kräfte der Ortsgruppe in Zugstärke (16 Einsatzkräfte) zum Einsatz. Auch überörtliche Kräfte der DLRG und des hiesigen ASB kamen mit Rettungshunden zum Einsatz. Nach gut 6 Stunden konnte der Einsatz für die DLRG Magdeburg beendet werden.

Insgesamt engagieren sich 35 umfangreich ausgebildete Einsatzkräfte ihren Dienst in der Ortsgruppe Magdeburg. Der wöchentliche Einsatzdienst (montags, 18:00 Uhr, Rötgerstraße 8, Innenhof) bereitet alle Mitglieder fundiert auf Einsätze in Zivil- und Katastrophenschutz, wie auch der täglichen Gefahrenabwehr vor.

Gerne sind jederzeit interessierte Neumitglieder willkommen.



8. Sonstiges

Verstärkung für die Berufsfeuerwehr Magdeburg

Auszug aus interner Pressemitteilung vom 16.04.2023

Das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Stadt Magdeburg erhält Verstärkung in den Wachabteilungen und Sachgebieten. Die Vereidigung der neuen Beamten fand im feierlichen Rahmen im Alten Rathaus statt. Oberbürgermeisterin Simone Borris betonte die Bedeutung des Berufs von Feuerwehrleuten.

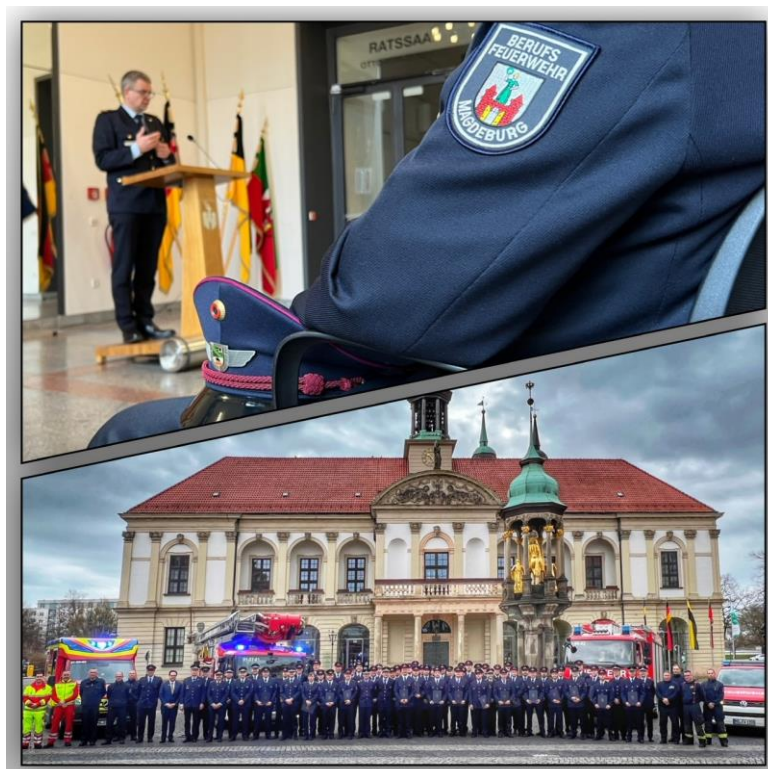
Nach Abschluss der zweijährigen Laufbahnausbildung bei der Berufsfeuerwehr Magdeburg wurden am 31. März 2023 insgesamt 13 Kolleg*innen zum Brandmeister und zwei Brandoberinspektoren (im Beamtenverhältnis auf Probe) ernannt. Weitere 14 Kolleg*innen haben die Laufbahnausbildung begonnen und wurden dafür als Beamte auf Widerruf vereidigt.

Außerdem wurden elf Kollegen der Berufsfeuerwehr nach drei Jahren zu Beamten auf Lebenszeit ernannt. Nach der Übernahme entsprechender Dienstposten in unterschiedlichen Aufgabengebieten der Feuerwehr Magdeburg wurden 13 Kollegen befördert. Die feierlichen Ernennungen erfolgten durch den Beigeordneten für Personal, Bürgerservice und Ordnung, Ronni Krug.

Der Weg in die Berufsfeuerwehr

Die Ausbildung in der Feuerwehr kann beginnen, wer einen geeigneten Berufsabschluss hat. In der zweijährigen Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg durchlaufen die Anwärter*innen mehrere Ausbildungsstationen:

- Grundausbildung am IBK in Heyrothsberge,
- Praktika entweder auf den Feuerwachen der Berufsfeuerwehr Magdeburg oder bei anderen Berufsfeuerwehren im Bundesgebiet,
- Ausbildung zu Rettungssanitäter*innen,
- Gruppenführungsausbildung am IBK Heyrothsberge,
- Laufbahnprüfung.



Magdeburger Feuerwehr beteiligt sich an Kampagne der AGBF „Themenwoche Berufsfeuerwehr – Zum Retten berufen“

Auszug aus Pressemitteilung vom 13.06.2023 und Artikel Feuerwehrmagazin vom 15.06.2023

Zurzeit gibt es in Deutschland 113 Berufsfeuerwehren mit etwa 36.000 hauptamtlichen Feuerwehrkräften. Insgesamt zählen die Feuerwehren im gesamten Land über eine Million Angehörige, über 90 Prozent von ihnen sind ehrenamtlich aktiv.

Mit der Kampagne wollen die Initiatoren einerseits die Botschaft vermitteln: „Bewirb Dich bei der Berufsfeuerwehr. Dich erwartet nicht nur ein Job, bei uns findest Du Deine Berufung!“ Andererseits möchten sie insgesamt für die Berufsfeuerwehren werben und der Bevölkerung einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

„Bundesweit erleben wir einen Trend rückläufiger Bewerbungszahlen, auch wenn viele Berufsfeuerwehren ihre Stellen nach wie vor gut besetzen können“, sagt Jochen Stein, Leitender Städtischer Branddirektor in Bonn und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland (AGBF Bund). „Weiterhin sind im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehren Frauen heute zwar selbstverständlich. Aber das wollen wir noch stärker vermitteln.“ [3] vgl. *Feuerwehrmagazin*

Auch die Berufsfeuerwehr Magdeburg beteiligte sich, gemeinsam mit der Presseabteilung der Stadt Magdeburg, im Zeitraum vom 19.06. – 25.06.2023 an der Kampagne. Über die Social-Media-Kanäle wurde ein Einblick in die verschiedenen Bereiche der Arbeit als Berufsfeuerwehrmann/ -frau geschaffen. Über eine Woche hinweg wurde jeden Tag ein anderes Themenfeld beleuchtet und mit Bildern und Videos veranschaulicht.

Begonnen wurde die Woche mit einer kurzen Vorstellung der Kampagne und was die folgenden Tage geplant ist. Am ersten Tag gab es eine Vorstellungsrunde der Berufsfeuerwehr Magdeburg selbst. Angefangen mit einem kurzen geschichtlichen Abriss von der Gründung bis zum Jahr 2023. Danach wurden die beiden Feuerwachen Nord und Süd und die Leitstelle mit der Wache des Rettungsdienstes vorgestellt. Zusätzlich dazu gab es Eindrücke zu den jeweiligen Fuhrparks der beiden Feuerwachen.

An Tag Zwei wurde dann ein Einblick hinter die Kulissen gewährt. Vor allem ging es um die Fahrzeugübernahme, die tägliche Aus- und Fortbildung und natürlich auch um den Weg zum Fahrzeug im Alarmierungsfall. Alle Interessierten konnten die Kollegen bei den verschiedenen Aufgaben des Tages begleiten. Zu diesen Aufgaben zählen unter anderem die technische Ausbildung an den Gerätschaften und die Pflege der Fahrzeuge und der Fahrzeughalle.

Tag Drei befasste sich dann vollständig mit dem Einsatzgeschehen. Auf den gängigen Social-Media-Kanälen (Instagram, Facebook, TikTok) wurden die verschiedensten Übungsszenarien gezeigt. Darunter die Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung als „Alltagsgeschäft“. Zudem müssen aber auch immer wieder andere und größere, nicht alltägliche Lagen beschult werden. So z.B. das Straßenbahnheben, die Arbeit im Chemikalienschutzanzug (CSA), die Bekämpfung eines Tanklagerbrandes und das Aufbringen eines Schaumteppichs. Als Highlight der Übungsserie wurde die Tunnelbrandübung im Dezember 2023 begleitet. Abschließend wurde die Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen wie Polizei und Rettungsdienst vorgestellt und ein paar Eindrücke zum Einsatzgeschehen geteilt.

Am vierten Tag wurden der Rettungsdienst und die Integrierte Leitstelle der Stadt Magdeburg vorgestellt. Es wurde ein Blick in das Innere eines Rettungswagens und die heiligen Hallen der Leitstelle ermöglicht.

Der fünfte Tag drehte sich vollständig um den Weg zur Feuerwehr, sprich also um das Einstellungsverfahren und die Ausbildung. Hierzu wurden verschiedene Abschnitte der Ausbildung beleuchtet und ein Einstellungstest mit den dazugehörigen Disziplinen verfolgt. Zu den Disziplinen zählt bspw. das Drehleiterklettern oder ein Sporttest.

Themenwoche Berufsfeuerwehr



19.06. - 25.06.
2023

1.Tag	Vorstellung der Berufsfeuerwehr
2.Tag	Alltag auf der Wache
3.Tag	Rettungsdienst / Ausbildung / Besondere Einsätze
4.Tag	Leitstelle
5.Tag	Wege zur Berufsfeuerwehr
6.Tag	Spezialaufgaben / Spezialeinheiten
7.Tag	Individuelle Themen

www.magdeburg.de/feuerwehr
@berufsfeuerwehr.magdeburg

FEUERWEHR
MAGDEBURG

Festveranstaltung zur Fusion der Freiwilligen Feuerwehren Randau/Calenberge

Zu Beginn des Jahres 2022 beschlossen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Magdeburg-Calenberge und Magdeburg-Randau die Vereinigung ihrer Ortswehren zur Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg Randau/Calenberge anzustreben.



Am 08. Februar 2022 fand eine gemeinsame Beratung beider Ortswehrleitungen, dem Stadtwehrleiter und Vertretern des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz statt. Hierbei wurde der Wille bekundet, beide Ortsfeuerwehren zu fusionieren und zukünftig unter dem Namen Freiwillige Feuerwehr Magdeburg-Randau/Calenberge zu führen.

Fotos: Konstantin Kraft



Ein wesentlicher Aspekt, der bei der Fusion beider Wehren erreicht werden musste, war die Bindung der aktiven Kamerad*innen und Sicherung des weiteren Engagements für die Feuerwehr Magdeburg.

Schließlich wurde im Rahmen einer Festveranstaltung die Vereinigung der Ortsfeuerwehren am 10. Juni 2023 feierlich zelebriert.

Magdeburger erhalten Feuerwehrspange für ihr Engagement

Auszug aus Pressemitteilung vom 16.09.2023 und Pressebericht MeetingPoint Magdeburg vom 11.09.2023

Sachsen-Anhalts Innenministerin Tamara Zieschang hat am Samstag im Rahmen des Tages der Feuerwehr insgesamt 20 Brandschutz- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen und 20 Feuerwehrspangen verliehen. Geehrt wurden auch Feuerwehrleute aus Magdeburg und dem Jerichower Land.

Die Auszeichnungen fanden in Gardelegen, Radegast und Großgörschen statt. Innenministerin Tamara Zieschang: „Den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren die Ehrenzeichen als sichtbares Zeichen ihres eindrucksvollen Engagements zu überreichen, ist mir eine große Freude und Ehre. Ihre außerordentlichen ehrenamtlichen Verdienste im Brand- und Katastrophenschutz über oftmals mehrere Jahrzehnte verdienen allerhöchsten Respekt und besondere Anerkennung. Seit vielen Jahren bringen Feuerwehrfrauen und -männer ganz selbstverständlich ihre Fähigkeiten und Erfahrungen für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in deren Heimatgemeinden ein. Dafür spreche ich ihnen meinen herzlichen Dank und meine Hochachtung aus.“ [4] vgl. MeetingPoint Magdeburg



Mit der „Feuerwehrsperange des Landes Sachsen-Anhalt“ wurden der Kamerad Wolfgang Günther von der FF Diesdorf (Multitalent für Technik, Ausbildung und Zusammenhalt in der Wehr), Jörg Pormann (für sein Wirken in der Kommunikation, Stabsarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit) sowie Michael Kieler (Leistungen während der Corona-Pandemie) und Jens Bindhack (Einsatzplanung für den Hochwasserschutz) geehrt.

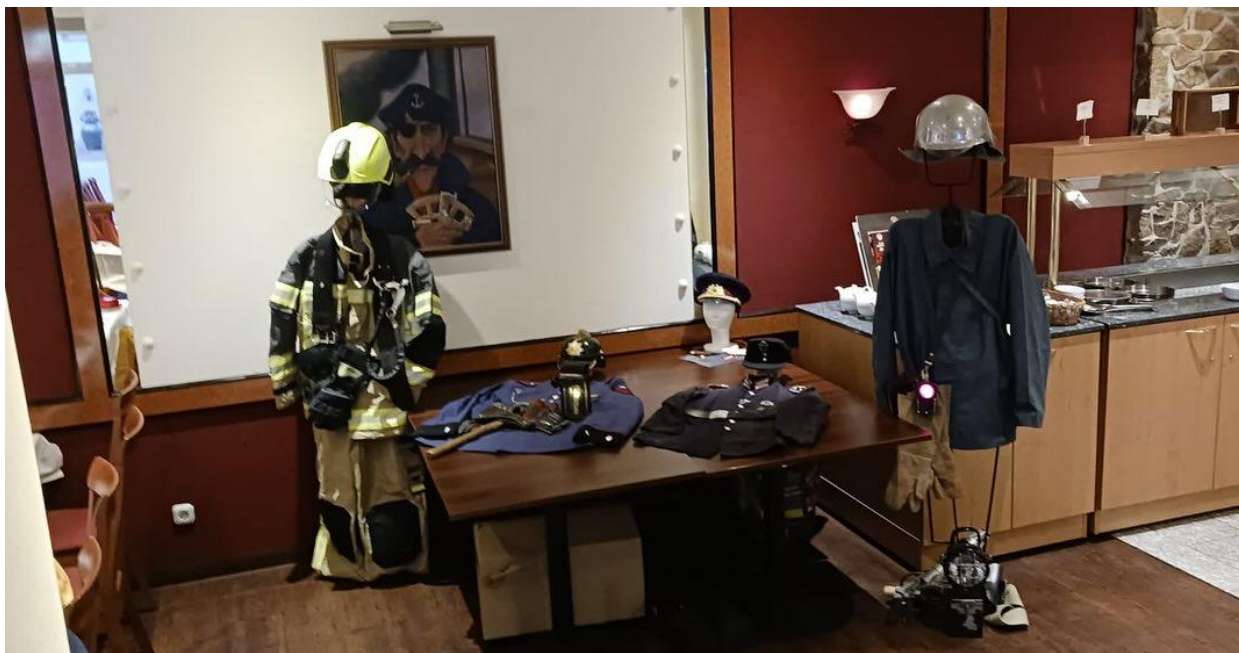
Hintergrund der Feuerwehrsperange

Mitglieder einer Feuerwehr und andere Personen können für beispielgebende Leistungen in der Feuerwehrrarbeit oder hervorragende Leistungen bei Einsätzen auf Antrag durch den Minister des Innern mit der Feuerwehrsperange gewürdigt werden.

Veteranentreffen im Mercure Hotel Plaza Sudenburg

Auszug aus Pressemitteilung vom 06.12.2023

Über drei Jahrzehnte liegen zwischen beiden Bekleidungsformen. Feuer ausgekriegt haben wir mit jeder. Diese Woche fand wieder das Veteranentreffen der Feuerwehr Magdeburg, im Mercure Hotel Plaza Sudenburg, statt.



Spendenaktion für Kinderhospiz

Auszug aus interner Pressemitteilung vom 27.12.2023

Der diesjährige weihnachtliche Spendenaufruf unseres Feuerwehr-Kollegen Danny Buhro für einen guten Zweck hat dank der Unterstützung von Frau Borris viel Zuspruch aus den verschiedensten Bereichen der Stadtverwaltung erfahren.

Es beteiligten sich nicht nur die Wachabteilungen der Berufsfeuerwehr, sondern diverse Ämter, Fachbereiche, kommunale Einrichtungen sowie eine beträchtliche Anzahl an Einzelspendern, sodass für das Kinderhospiz Magdeburg die stolze Summe von 2.710 € gesammelt werden konnte.

Darauf können alle Beteiligte stolz sein!

Nikolausaktion der Höhenretter

Auszug aus Pressemitteilung Magdeburg News vom 08.12.2023

Als am Morgen des 06.12.2023 gegen 10 Uhr der Nikolaus durch die Stationstür der Kinderklinik gestieft kam, waren die Kinderaugen schon groß. Doch dann berichtete er, dass er seinen Geschenkesack vergessen und nun zwei ganz bekannte Helfer mit der Beschaffung beauftragt hat. Sie würden über das Dach des Klinikums das Gewünschte nachliefern.

Auf die Frage, ob denn auch alle brav waren, konnten die Kinder vor Aufregung schon kaum noch antworten, denn der fleißige Helfer der Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Magdeburg gab das ersehnte Signal. Und dann waren sie auch schon da - Batman und Spiderman kamen abgeseilt durch das Fenster geschwebt.

Die mehr als 25 großen und kleinen Kids der Kinderklinik und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie - im Rollstuhl, im Bett, auf dem Arm von Mama oder an der Hand der Kinderkrankenschwester waren restlos begeistert und konnten für eine wundervolle halbe Stunde lang ihre Krankheiten vergessen. Selbst Chefarzt Dr. med. Matthias Heiduk und die Mitarbeiter auf der Station werden diese Aktion noch lange in Erinnerung behalten. Die Weihnachtszeit ist einfach die schönste Zeit des Jahres und verzaubert alle.

[5] vgl. Magdeburg News



Sport im Jahr 2023

Starke Leistungen beim 24. Hochhauslauf der Uni Magdeburg

Auszug aus Pressemitteilung vom 27.04.2023

Aus allen Abteilungen der Feuerwehr Magdeburg trafen sich gestern Kameraden und Kollegen am Universitätsplatz um den Campustower mit seinen 14 Etagen zu bezwingen. Der Hochhauslauf der Uni Magdeburg ist mittlerweile fester Programmpunkt für die Sportbegeisterten der Feuerwehr, gilt es doch die eigene Bestleistung zu unterbieten oder den inneren Schweinehund zu besiegen.

Ganz besonders stark zeigten sich Sebastian Stille mit einer Laufzeit von 87,6 Sekunden in kompletter Ausrüstung und mit Atemschutz sowie Matthias Ballerstedt mit einer Laufzeit von 63,6 Sekunden, diesjährige Feuerwehrbestleistung bei den Läufern ohne Atemschutz. Die hervorragenden Leistungen aller Teilnehmer und deren Auftreten haben die Feuerwehr der Landeshauptstadt wieder würdig präsentiert. Ein großer Dank gilt den Kollegen der Atemschutzwerkstatt für die technische Unterstützung und dem Kollegen Jörg Pormann für Bilddokumentation des Wettkampfes.



Altersklasse 1900 - 1978 (männlich) [Teilnehmer: 28]

13.	Höpfner, Mike	Berufsfeuerwehr Magdeburg	88.5s
22.	Gebhardt, Marco	Berufsfeuerwehr Magdeburg	115.4s
23.	Wöhe, Dennis	Berufsfeuerwehr Magdeburg	128.8s
27.	Günther, Wolfgang	Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf	179.9s

Altersklasse 1979 - 1988 (männlich) [Teilnehmer: 21]

2.	Ballerstedt, Matthias	Berufsfeuerwehr Magdeburg	63.6s
17.	Borowsky, Christian	TFA Team Magdeburg	97.7s

Altersklasse 1989 - 1998 (männlich) [Teilnehmer: 45]

23.	Stille, Sebastian	Berufsfeuerwehr Magdeburg	87.6s
27.	Krähe, Maximilian	Jugendfeuerwehr Magdeburg-Südost	89.8s
38.	Sternberg, Johannes	Berufsfeuerwehr Magdeburg	110.0s
40.	Renning, Marcel	Berufsfeuerwehr Magdeburg	118.0s
42.	Rustenbeck, Lucas	Berufsfeuerwehr Magdeburg	131.4s
43.	Böhnstedt, Mario	Berufsfeuerwehr Magdeburg	131.8s
44.	Krumsieg, Sebastian	Berufsfeuerwehr Magdeburg	142.3s

Altersklasse 1999 - 2005 (männlich) [Teilnehmer: 25]

20.	Hofmann, Christoph	Berufsfeuerwehr Magdeburg	123.7s
21.	Kubitz, Niklas	Berufsfeuerwehr Magdeburg	138.7s
22.	Stiebritz, Christopher	Berufsfeuerwehr Magdeburg	144.9s

Altersklasse 1979 - 1988 (weiblich) [Teilnehmer: 3]

3.	Neike, Stephanie	Berufsfeuerwehr Magdeburg	226.4s
----	------------------	---------------------------	--------

20. offene Meisterschaften der Berufsfeuerwehren im Hallenhandball

Auszug aus interner Pressemitteilung vom 13.06.2022

Nach dreijähriger Zwangspause fanden in diesem Jahr endlich wieder die Offenen Meisterschaften der Berufsfeuerwehren im Hallenhandball statt. Die Berufsfeuerwehr Essen hatte als Ausrichter der Meisterschaft zwölf Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet geladen. Das Team der Feuerwehr Magdeburg folgte dieser Einladung nur zu gern.

Nach einigem Verletzungspech in der Vorbereitungsphase reisten wir bei herrlichstem Wetter am Freitag etwas dezimiert nach Essen. Im Hotel angekommen, trafen wir auf unsere Freunde aus Berlin, Braunschweig und Rostock, die ebenfalls in unserem Hotel untergebracht waren.

Nach der Eröffnung des Turniers um 08.00 Uhr begannen die Vorrundenspiele in zwei Hallen gleichzeitig. Wir waren in eine Gruppe mit Rostock, Köln, Bochum/Herne, Düsseldorf und Wuppertal gelost. Nachdem wir gleich im ersten Spiel den Vizemeister aus Bochum/Herne mit 3:0 an den Rand der Verzweiflung gebracht haben, hinterließ diese erste Niederlage für uns

schon ihre ersten Spuren bei unseren Spielern. Das hatte mächtig Kraft gekostet. Sichere Punkte gegen Köln, die ebenfalls stark minimiert mit nur fünf Spielern angereist waren, ließen wir leider auch liegen. Die Kräfte ließen Spiel für Spiel nach, sodass wir am Ende des Turniers, wie alle nicht im Halbfinale befindlichen Teams, auf Rang 5 landeten.

Verdienter Sieger wurden die Gastgeber aus Essen, die das Endspiel gegen Bochum/Herne mit 19:10 gewannen, der Dritte Platz ging an die Hamburger, die das kleine Finale im Siebenmeterwerfen gegen Düsseldorf gewannen.

Eine rundum sehr gelungene Veranstaltung und die Vorfreude auf die kommenden Meisterschaften begleitete uns dann auf dem Heimweg. Die Vorbereitungen und Planungen für die Meisterschaften 2025 in Magdeburg laufen und wir freuen uns auf alles was in den nächsten Jahren sportlich passiert.



Erster Platz beim Hamburger Firefighter Stairrun

Auszug eines Instagram Post der Feuerwehr Magdeburg vom 28.08.2023

Am 27. August 2023 stand der Hamburger Firefighter Stairrun am Radisson Blu Hotel auf dem Rahmenplan.

Als Team ging es in Einsatzkluft an den Start. Nach dem Startschuss hieß es sich schnellstmöglich den PA aufzusetzen, sich gegenseitig anzuschließen und die Handschuhe überzustreifen. Auf dem Weg zur Treppe musste Christian Borowsky die Hammermaschine bearbeiten und Marco Gebhardt einen Schlauch aufrollen. Anschließend ging es 30 Stockwerke nach oben. Aber nur Treppen steigen ist ja doof. Es musste noch ein Schlauchpaket mit nach oben genommen werden.

Und die Taktik ging auf. Nach 7:21min war der 1.Platz in der Altersklasse M80 perfekt. Herzlichen Glückwunsch meine Herren. Starke Leistung! [6] vgl. Instagram Feuerwehr Magdeburg



Höhenretter aus ganz Deutschland üben am Stuttgarter Rathaus

(23.09.2023)

Auszug aus Pressemitteilung Feuerwehr Stuttgart News 2023

90 Höhenretter aus 15 Höhenrettungsgruppen der Berufsfeuerwehren zeigten am Samstag ihr Können am Stuttgarter Rathaus. An drei Stationen traten sie gegeneinander an und mussten kreative Lösungen für schwierige Aufgaben finden.

An der ersten Station musste eine Person vom Außenbalkon des 60 Meter hohen Glockenturms nach oben auf das Dach gerettet werden. Bei der zweiten Station stand ein Baukran auf dem Marktplatz im Mittelpunkt. Hier wurde die Kraft und Ausdauer der Teilnehmer gefordert. Es galt an einer senkrechten Seilstrecke einen Höhenretter mit wassergefülltem Eimer durch Muskelkraft 20 Meter nach oben zu befördern. In dieser Höhe musste der Höhenretter das Seilsystem wechseln und sich wieder auf den Boden abseilen. Dabei sollte so wenig Wasser wie möglich verschüttet werden. Mit sieben Metern war die Höhe an der dritten Station vergleichsweise niedrig. Die Aufgabe einen Gleitschirmflieger aus dem Baum zu retten, war aber nicht minder anspruchsvoll. Alle Stationen bildeten Situationen aus dem realen Einsatzalltag nach. Die Übungen wurden nach Schnelligkeit und Sicherheit bewertet.

Unabhängig von den drei Stationen führten alle Höhenretter einige Knoten an einer speziellen Knotenübungsstation auf Zeit aus.

Diesjähriger Sieger des Leistungsvergleichs ist die Berliner Feuerwehr gefolgt von der Berufsfeuerwehr Düsseldorf auf Platz 2 und der Berufsfeuerwehr Augsburg auf Platz 3. Auch die Höhenrettungsgruppen der Berufsfeuerwehren Chemnitz, Dresden, Erfurt, Essen, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, Magdeburg, Oldenburg und Rostock zeigten beachtliche Leistungen während des Leistungsvergleichs in Stuttgart. [7] vgl. *Feuerwehr Stuttgart*





19. Magdeburg Marathon

Auszug aus Pressemitteilung der Landeshauptstadt Magdeburg vom 09.10.2023

Am 08.10.2023 fand der 19. Magdeburg Marathon statt, bei dem eine Gruppe bestehend aus Kollegen der Berufsfeuerwehr und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Simone Borris und dem Beigeordneten für Personal, Bürgerservice und Ordnung Ronni Krug startete.

Gestartet wurde in Einsatzbekleidung, teilweise mit Pressluftatmer, in der Tessenowstraße und führte die Gruppe beim Mini-Marathon durch den Herrenkrug und den Elbauenpark nach 4,49 Kilometern ins Ziel. Als die Gruppe gemeinsam über die Ziellinie bei den Messehallen lief, jubelten die Zuschauer.

[8] vgl. Landeshauptstadt Magdeburg



9. Berichte über Übungen im Jahr 2023

März 2023: Großübung im Magdeburger City-Tunnel

Auszug aus Pressebericht ASB Magdeburg

Ein Verkehrsunfall im Tunnel, es staut sich, ein weiteres Fahrzeug fährt auf und gerät in Flammen, die greifen über, zwei Pkw brennen – so das Szenario. Rauch versperrt die Sicht in der Südröhre, es ist nicht klar, wie viele Fahrzeuge beteiligt sind und wie viele verletzte Personen sich in den Autos befinden. Und vor allem: Wo brennt es? Eine große Herausforderung für die Feuerwehrleute und vor allem für die Einsatzleitung. Weitere Einsatzkräfte, Rettungsdienst, Notärzte und Ehrenamtliche aus dem Katastrophenschutz müssen alarmiert, ausrücken und vor Ort koordiniert werden.

Das war ein Teil der inzwischen fünften Übung, die am vergangenen Wochenende unter Leitung der Berufsfeuerwehr mit Beteiligung der Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes aller Magdeburger Hilfsorganisationen stattfand.

Während die Feuerwehrleute im Tunnel löschen, um zu retten, wird in Höhe des Busbahnhofs das Behandlungszelt für die Patienten aufgebaut. Der erste eintreffende Notarzt muss die Lage einschätzen und koordinieren. Denn: Rettungswagen, Einsatzleitwagen, Gerätewagen Sanität – alle müssen schnell an der richtigen Stelle sein. Denn bei einem solchen Szenario geht es um Menschenleben und da zählt jede Minute.

Ob das funktioniert und die Abläufe gekonnt ineinandergreifen oder es noch Schwachstellen gibt, das sollten die Großübungen zeigen. Die Ehrenamtlichen aus dem Katastrophenschutz des ASB Magdeburg übernahmen unter anderem den Fachdienst Sanität am Samstag und am Sonntag den Einsatzleitwagen für den Abschnitt Sanität und waren für die Organisation der Patientenversorgung und deren Verlegung in umliegende Kliniken zuständig. Insgesamt übten 60 Haupt- und Ehrenamtliche aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. 21 Fahrzeuge waren im Einsatz.

Und das Fazit? *„Es hat sich niemand etwas geschenkt. Alle waren engagiert bei der Sache. Das Zusammenwirken der Einsatzkräfte hat sehr gut funktioniert“*, lobte Thorsten Seitter, Leiter Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz bei der Berufsfeuerwehr Magdeburg. *„Bei dieser herausfordernden Lage sei es wichtig, das Ehrenamt frühzeitig mit einzubinden und auf die Unterstützung der Helfer*innen zurückgreifen zu können“*, sagt er. Sie unterstützen den Regelrettungsdienst und die Brandbekämpfung. [9] vgl. ASB Magdeburg



Mai 2023: Spektakuläre Einsatzübung an der Strombrücke

Auszug aus einem Artikel der Volksstimme vom 08.05.2023

Am Sonnabend, den 6. Mai, hat sich am Vormittag eine Rettungsaktion an der Magdeburger Strombrücke ereignet. Bei der Übung der Feuerwehr ist ein Mann aus der Strömung der Elbe gezogen und ein Bauarbeiter, der am Seil hing, von der Höhenrettung in Sicherheit gebracht worden. Spontan hat eine dritte Rettung stattgefunden.

Ein Bauarbeiter hängt an einem Seil an der Strombrücke, ein anderer Mann fällt ins Wasser und schwimmt in der Elbe gegen den Strom an. Dieses Szenario ereignete sich in der Nähe des Allee Centers an der Strombrücke in Magdeburg am Sonnabend, den 6. Mai, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr.

Dabei handelte es sich jedoch nicht um einen Unfall, sondern um eine Übung der Magdeburger Feuerwehr. Pünktlich um 9.30 Uhr sei der Alarm bei der Feuerwehr eingegangen, erklärt Eric Haegebarth von der Feuerwehr, der bei dieser Übung ein Beobachter ist, um anschließend die Übung auszuwerten.

Bei der Rettungsaktion im Einsatz waren die Leitstelle, der Einsatzleitdienst, eine Gruppe zur Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT), Strömungsretter mit einem Mehrzweckboot, die Polizei und die DLRG mit jeweils fünf Kräften. Von der DLRG lässt sich eine Person in die Elbe fallen und wird von einem Rettungsboot innerhalb weniger Minuten eingesammelt. Der Mann, der am Seil von der Strombrücke herunterhängt, wird von der Höhenrettung in Sicherheit gebracht. Nachdem beide Männer in Sicherheit sind, fällt noch eine Person vom Boot und wird ebenfalls von der Strömungsrettung ins Sicherheit gebracht. Um 10.23 Uhr wird die Übung von Einsatzleiter Sven Drebenstedt für „offiziell beendet“ erklärt.

[10] vgl. *Volksstimme*



November 2023: Landeskatastrophenschutzübung Sachsen-Anhalt „Hochwasser“ 2023

Auszug aus Pressemitteilung des Landes Sachsen-Anhalt vom 23.11.2023

„Der LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt) hat gemäß Hochwassermeldeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (HWMO LSA) an den für das Land Sachsen-Anhalt maßgebenden Pegeln der Elbe und Mulde die Alarmstufe 4 ausgerufen. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Landeshauptstadt Magdeburg haben den Katastrophenfall ausgerufen. Damit nimmt der Katastrophenschutzstab des Landesverwaltungsamtes ebenfalls seine Arbeit auf.“

So beginnt das Szenario für „Hochwasser 2023“, welches das Landesverwaltungsamt als obere Katastrophenschutzbehörde gemeinsam mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt für die diesjährige Landeskatastrophenschutzübung entwickelt hat, um mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Landeshauptstadt Magdeburg von 8 bis 18 Uhr den Ernstfall zu proben.

Die „Entwickler“ des Drehbuchs waren in der Beschreibung der verschiedenen Schwierigkeiten, die die Übungsteilnehmer zu bewältigen haben, wieder sehr einfallreich. Von lahmgelegten Kommunikationssystemen mit Stromausfall, über nicht passierbare Straßen bis hin zu Deichbrüchen und großflächigen Überschwemmungen bieten die so genannten Einlagen verschiedene große Herausforderung für die Übenden.

Dabei kommt auch moderne Technik zum Einsatz. So wird inzwischen mit Smartboards gearbeitet. Zukünftig kann auch die Satellitenauswertung einen besseren und detailgenauen Überblick gewährleisten. Satellitentelefone und BOS-Digitalfunk sichern die Kommunikation bei Stromausfall o.ä. ab.

Geübt wird insbesondere das Zusammenwirken der Katastrophenschutzstäbe auf den jeweiligen Verwaltungsebenen, die Organisation des Zusammenwirkens mit der Feuerwehr, dem THW, der Bundeswehr, der Polizei und den privaten Hilfsorganisationen. Dabei sind Maßnahmen (Planung von Evakuierungen, Unterbringung größerer Menschengruppen, Sicherstellung der Grundversorgung der Bevölkerung, Versorgung von vorrangigen Einrichtungen, Eindämmung bzw. Beseitigung der eingetretenen Schäden) einschließlich Umgang mit den Sonderplänen – Hochwasser – zu koordinieren und vorausschauend umzusetzen.

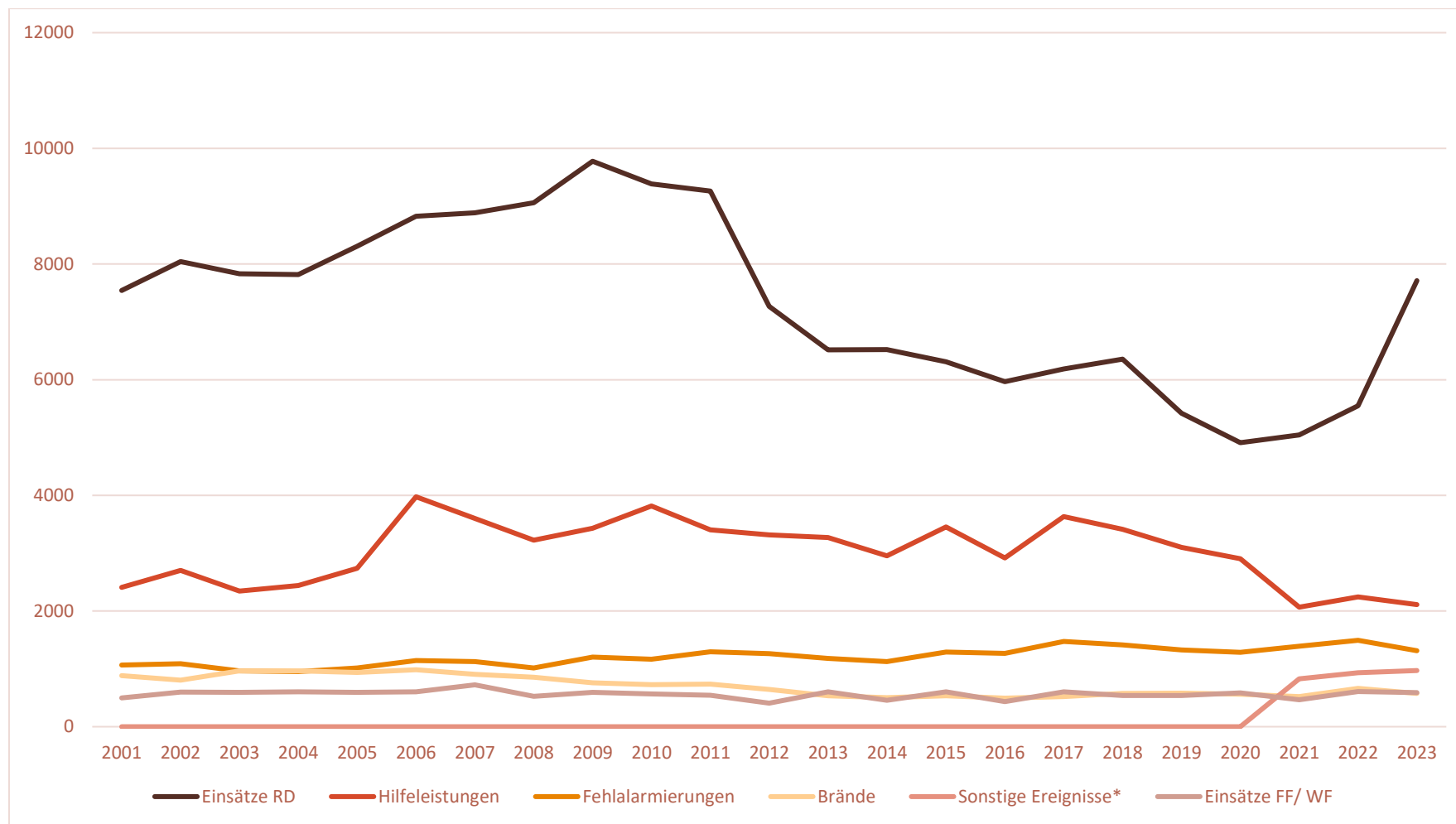
[11] vgl. Land Sachsen-Anhalt



10. Ereignisgeschehen 2001-2023

Jahr	Einsätze RD	Hilfeleistungen	Fehlalarmierungen	Brände	Sonstige Ereignisse*	Einsätze FF/ WF
2001	7541	2408	1068	884	-	496
2002	8042	2702	1089	804	-	600
2003	7832	2347	965	965	-	596
2004	7818	2442	953	966	-	602
2005	8306	2738	1016	936	-	596
2006	8825	3976	1146	985	-	604
2007	8887	3600	1124	906	-	724
2008	9060	3223	1018	854	-	526
2009	9777	3430	1206	758	-	595
2010	9385	3815	1168	729	-	566
2011	9261	3404	1294	734	-	543
2012	7266	3318	1262	645	-	407
2013	6514	3272	1182	535	-	602
2014	6521	2955	1127	503	-	457
2015	6310	3452	1292	535	-	604
2016	5964	2916	1268	494	-	432
2017	6188	3633	1475	523	-	602
2018	6355	3415	1413	575	-	538
2019	5422	3102	1326	581	-	540
2020	4911	2904	1288	562	-	583
2021	5044	2067*	1392	521	826	468
2022	5549	2242*	1494	664	935	610
2023	7713	2113*	1316	575	971	591

*Differenzierung „Sonstige Ereignisse“ ab dem Jahr 2021



Anmerkung: 2002, 2003, 2011, 2013 - Hochwasser

2006 - Unwetter und Vogelgrippe

2007 - „Kyrill“ Orkan; 2008 - „Emma“ Orkan; 2015 - „Niklas“ Orkan; 2017 - „Paul“ Sturmtief,

2021 - Aufnahme „Sonstige Ereignisse“

